

Zu Beginn der Hauptkampagnenphase

«Keine 10-Millionen-Schweiz» – Pattsituation

Zivildienstgesetz – knappe Mehrheit dafür

Lukas Golder, Co-Leiter

Martina Mousson, Senior-Projektleiterin

1. Welle der "SRG Trendumfragen" zur Volksabstimmung vom 14. Juni 2026



Ihr Team bei gfs.bern



Lukas Golder
Politik- und
Medienwissenschaftler



Martina Mousson
Politikwissenschaftlerin



Kapitel 1: Einleitung

Kapitel 2: Mobilisierung

Kapitel 3: Initiative «Keine
10-Millionen-
Schweiz!»

Kapitel 4: Änderung des
Zivildienstgesetzes

Technischer Kurzbericht



Auftraggeber	CR-Konferenz der SRG SSR
Grundgesamtheit	stimmberechtigte Schweizer:innen
Herkunft der Adressen	CATI: Stichprobenplan Gabler/Häder für RDD/Dual-Frame; Verwendung Swiss-Interview-Liste Online: Opt-in-Befragung über die Webportale der SRG SSR
Datenerhebung	telefonisch, computergestützt (CATI) Online
Art der Stichprobenziehung geschichtet nach	CATI: at random/Geburtstagsmethode im Haushalt Sprachregionen Online: offene Mitmachumfrage
Befragungszeitraum	20. April – 3. Mai 2026 mittlerer Befragungstag: 26. April 2026
Stichprobengrösse	minimal 1200, effektiv 19'728 (CATI: 501, Online: 18'721, Boomerang Ideas: 506) n DCH: 15'129, n FCH: 4'255, n ICH: 344 (CATI: n DCH: 350, n FCH: 101, n ICH: 50) (Online: n DCH: 14'420, n FCH: 4'052, n ICH: 249) (Boomerang Ideas: n DCH: 359, n FCH: 102, n ICH: 45)
Stichprobenfehler	± 2.8 Prozentpunkte bei einem Wert von 50% (und 95%iger Wahrscheinlichkeit)
Quotenmerkmale	CATI: Geschlecht/Alter interlocked Online: -
gewichtet nach	Dual-Frame-Gewichtung, Sprache, Siedlungsart, Parteilaffinität, Recall, Teilnahme, Methode
Befragungsdauer CATI	
Mittel	11.1 Minuten
Standardabweichung	2.6 Minuten
Publikation	8. Mai 2026, 6h00

Kapitel 2: Mobilisierung

Kapitel 3: Initiative «Keine
10-Millionen-
Schweiz!»

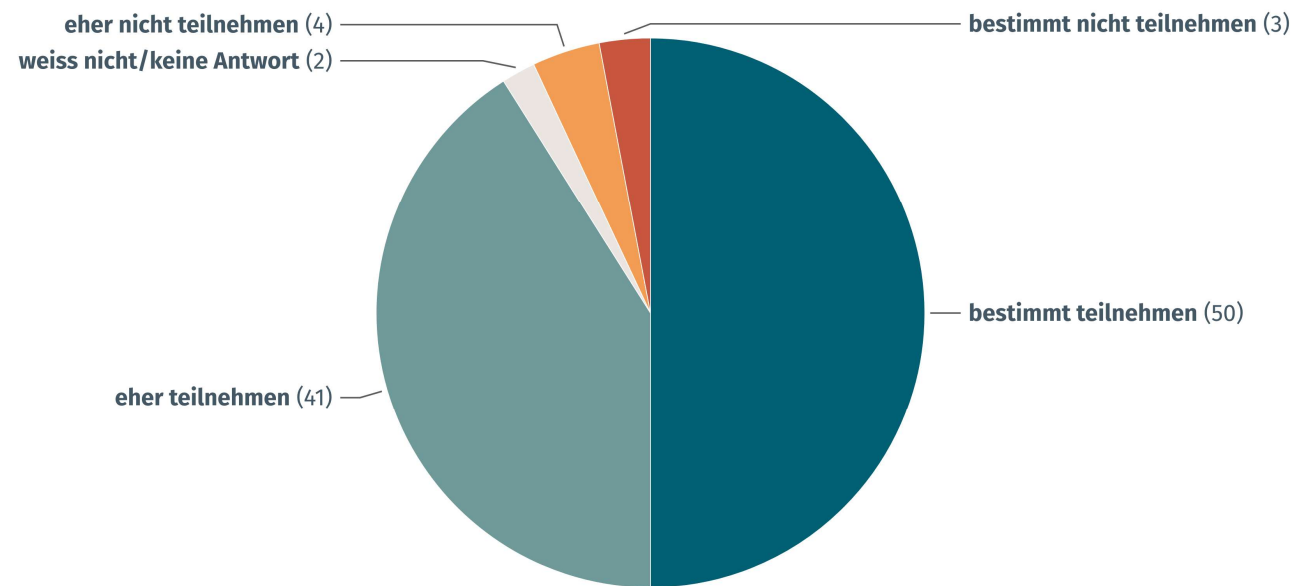
Kapitel 4: Zivildienstgesetz



Teilnahmeabsicht

Würden Sie selber an dieser Abstimmung bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher nicht teilnehmen oder bestimmt nicht teilnehmen?

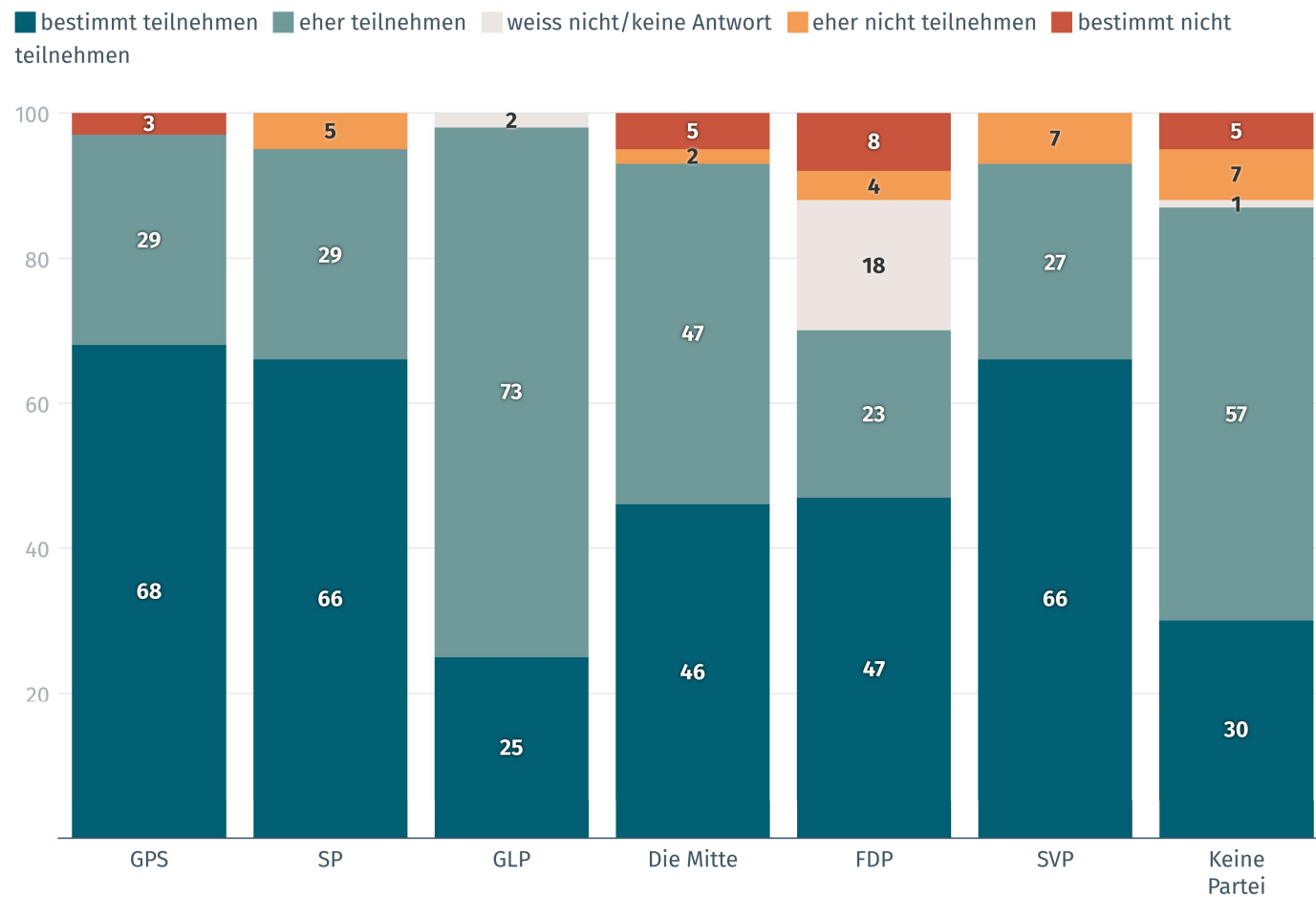
in % Stimmberechtigter



Teilnahmeabsicht nach Partei

Würden Sie selber an dieser Abstimmung bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher nicht teilnehmen oder bestimmt nicht teilnehmen?

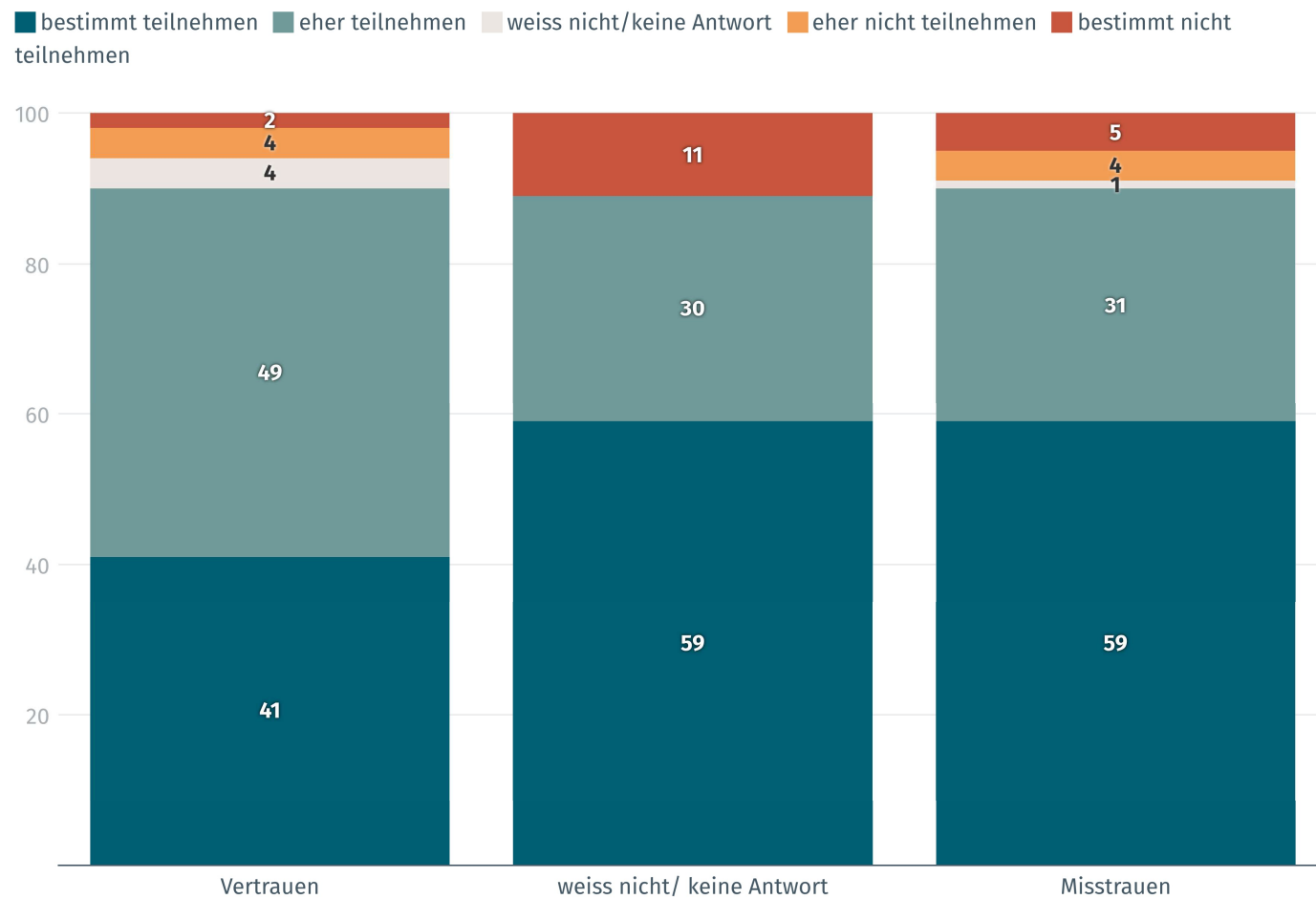
in % Stimmberechtigter



Teilnahmeabsicht nach Regierungsvertrauen

Würden Sie selber an dieser Abstimmung bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher nicht teilnehmen oder bestimmt nicht teilnehmen?

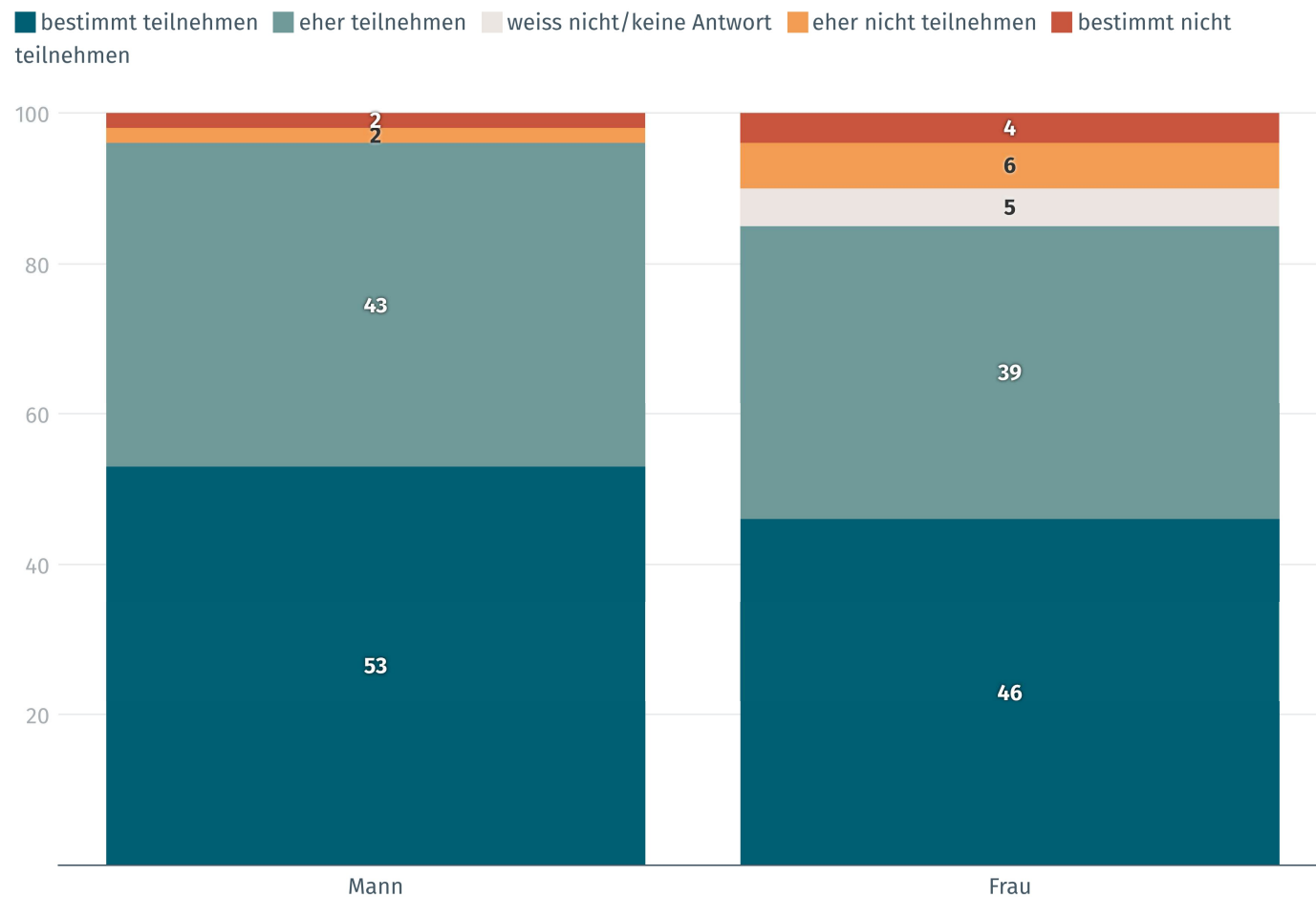
in % Stimmberechtigter



Teilnahmeabsicht nach Geschlecht

Würden Sie selber an dieser Abstimmung bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher nicht teilnehmen oder bestimmt nicht teilnehmen?

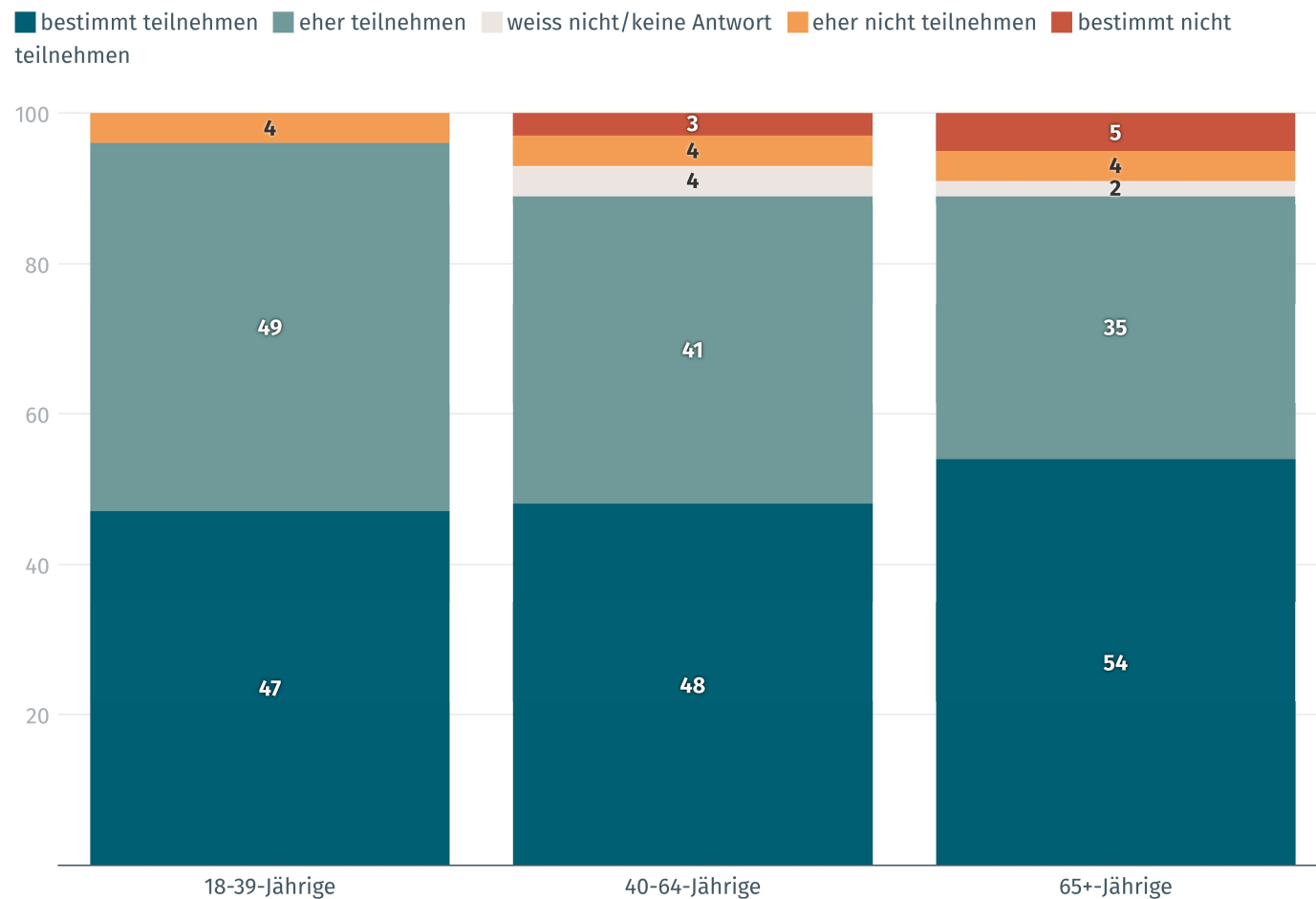
in % Stimmberechtigter



Teilnahmeabsicht nach Alter

Würden Sie selber an dieser Abstimmung bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher nicht teilnehmen oder bestimmt nicht teilnehmen?

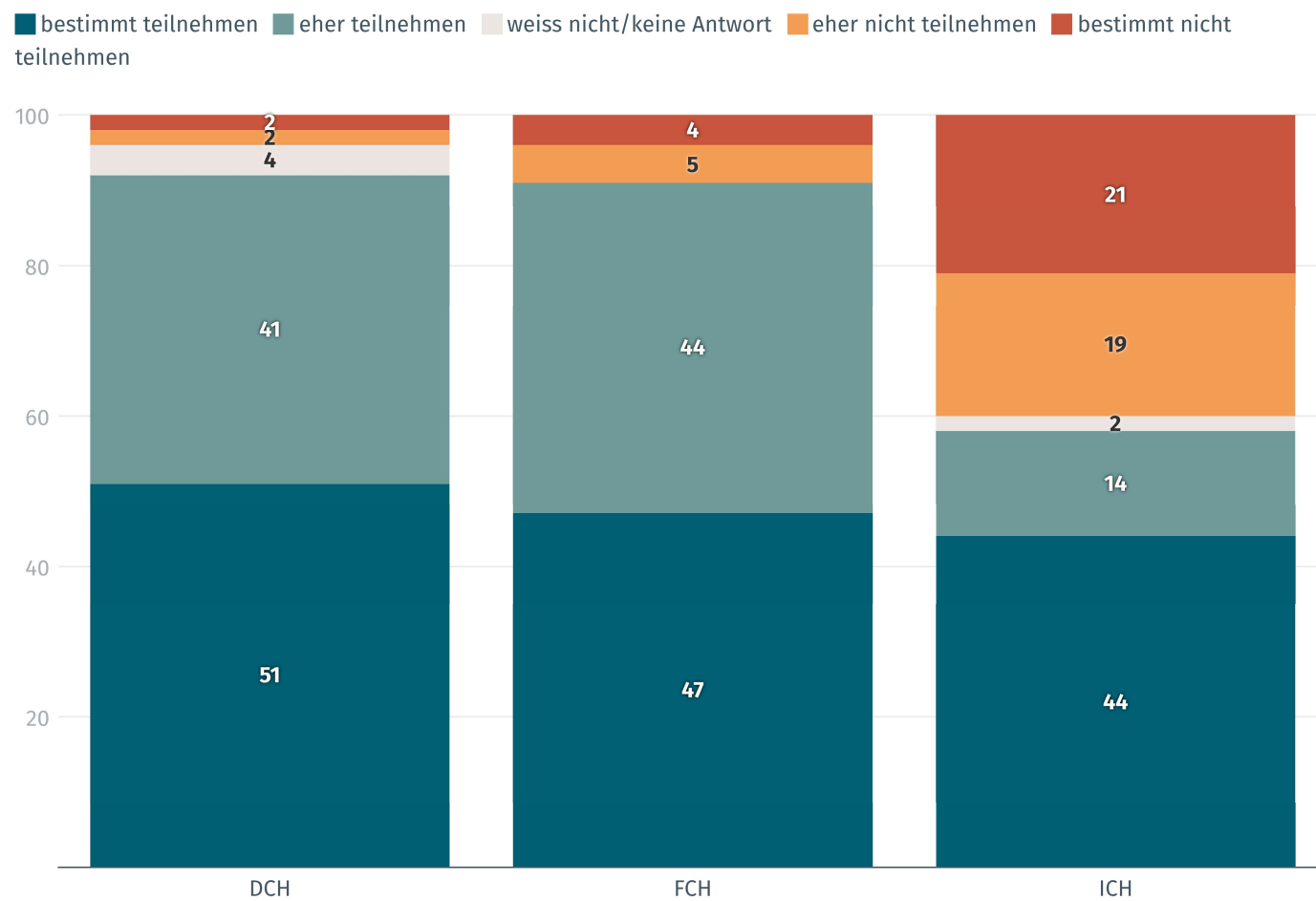
in % Stimmberechtigter



Teilnahmeabsicht nach Sprachregion

Würden Sie selber an dieser Abstimmung bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher nicht teilnehmen oder bestimmt nicht teilnehmen?

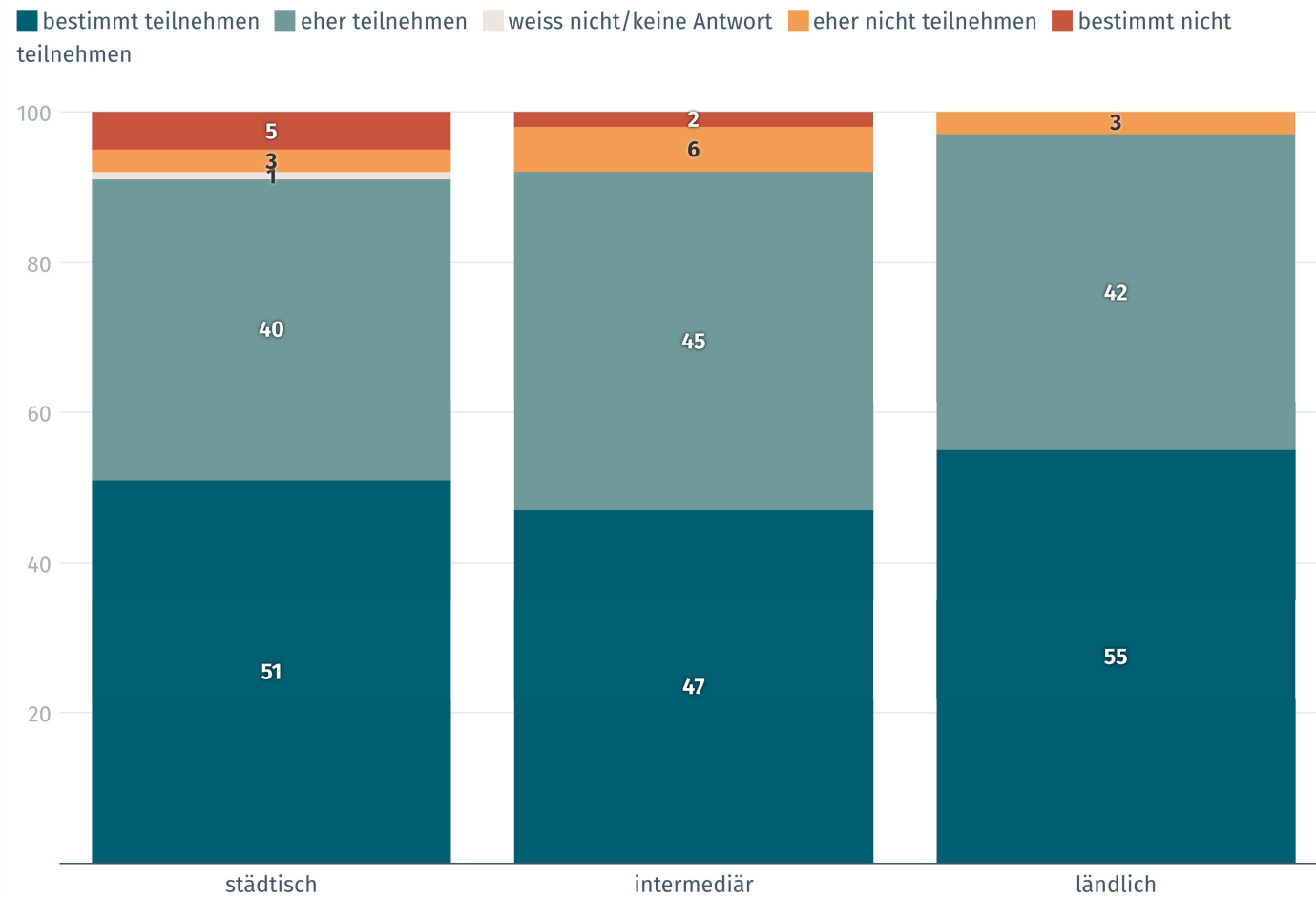
in % Stimmberechtigter



Teilnahmeabsicht nach Siedlungsart

Würden Sie selber an dieser Abstimmung bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher nicht teilnehmen oder bestimmt nicht teilnehmen?

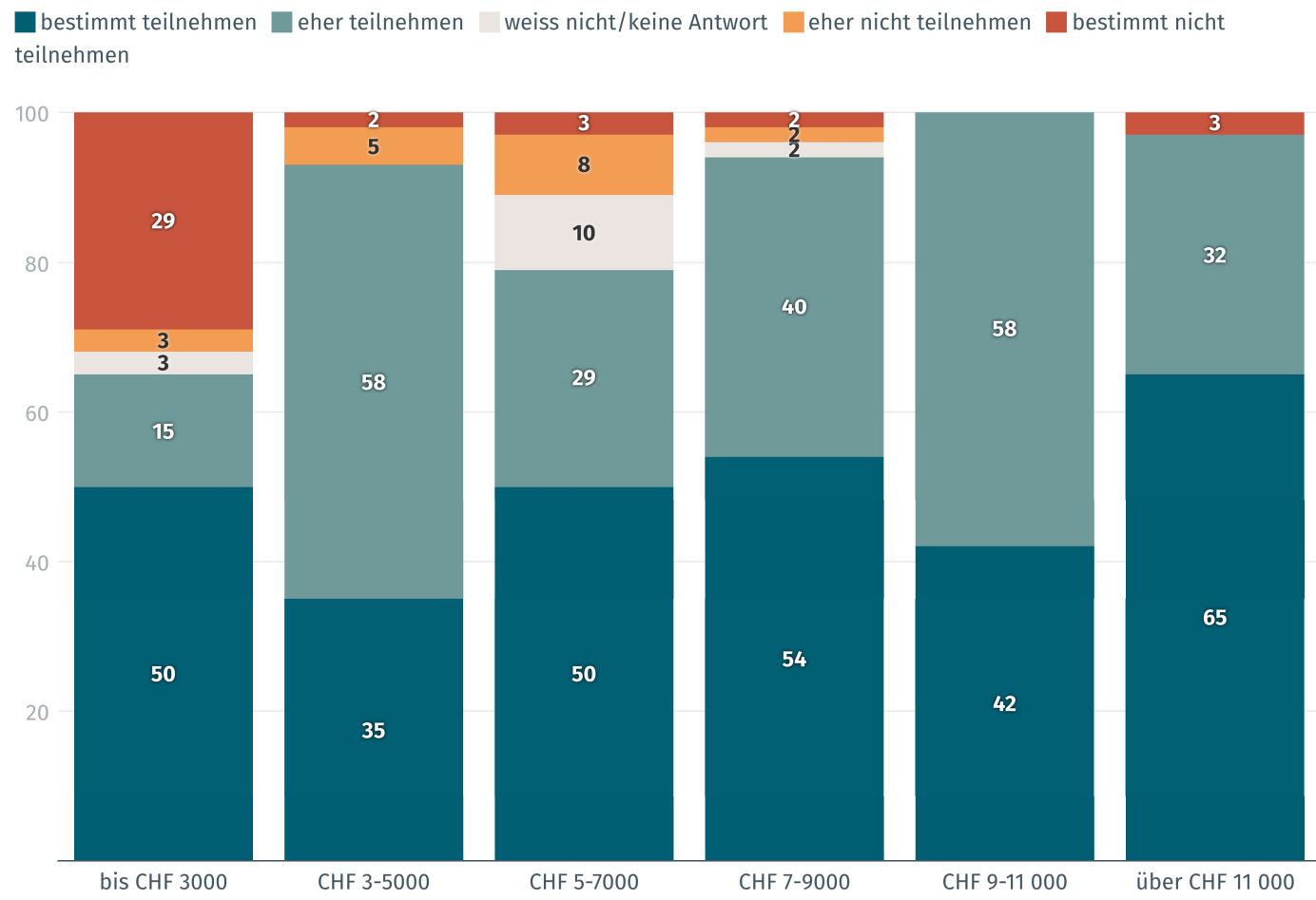
in % Stimmberechtigter



Teilnahmeabsicht nach Haushaltseinkommen

Würden Sie selber an dieser Abstimmung bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher nicht teilnehmen oder bestimmt nicht teilnehmen?

in % Stimmberechtigter

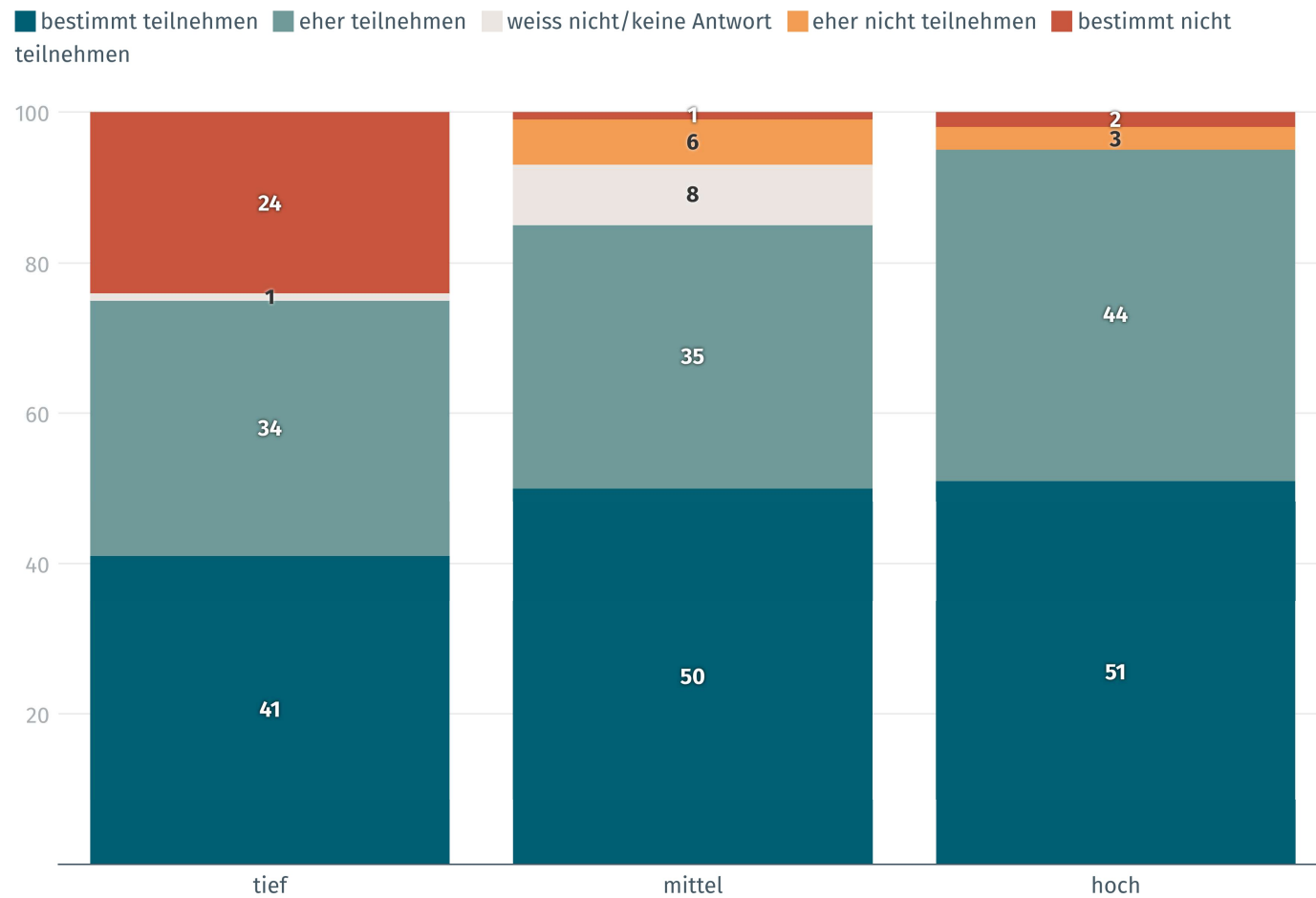


© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 14. Juni 2026, 1. Welle, 20. April - 3. Mai 2026 (n=501) sig., Cramér's V = 0.15

Teilnahmeabsicht nach Schulbildung

Würden Sie selber an dieser Abstimmung bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher nicht teilnehmen oder bestimmt nicht teilnehmen?

in % Stimmberechtigter





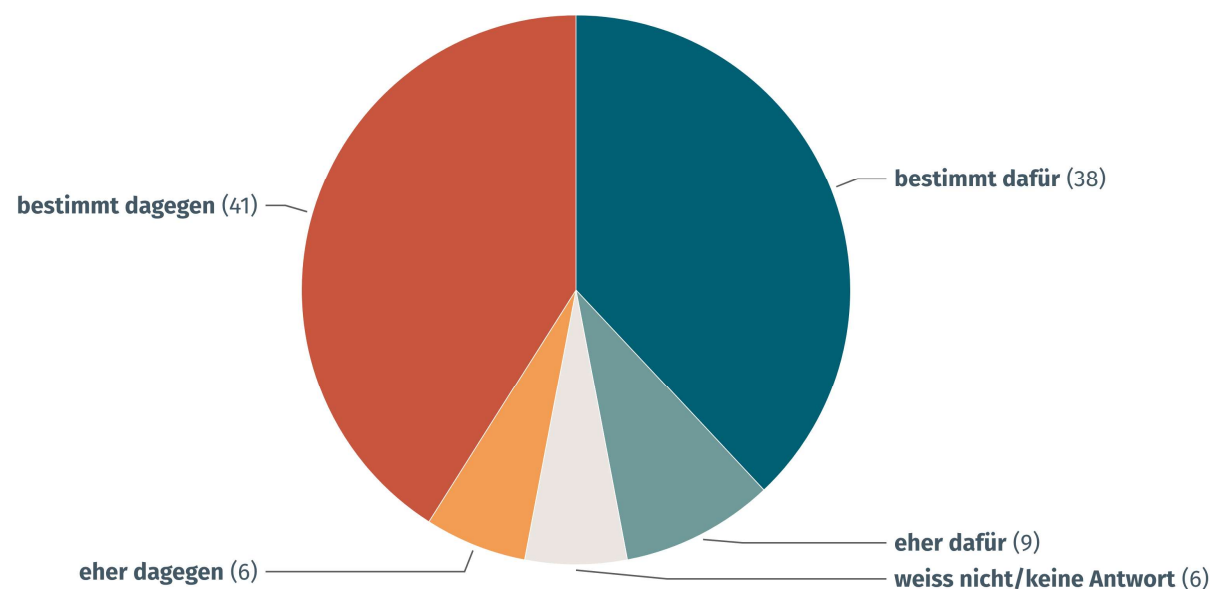
Kapitel 3: Initiative «Keine 10-Millionen- Schweiz!»

Kapitel 4: Änderung des
Zivildienstgesetzes

Stimmabsicht Initiative «Keine 10- Millionen-Schweiz!»

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

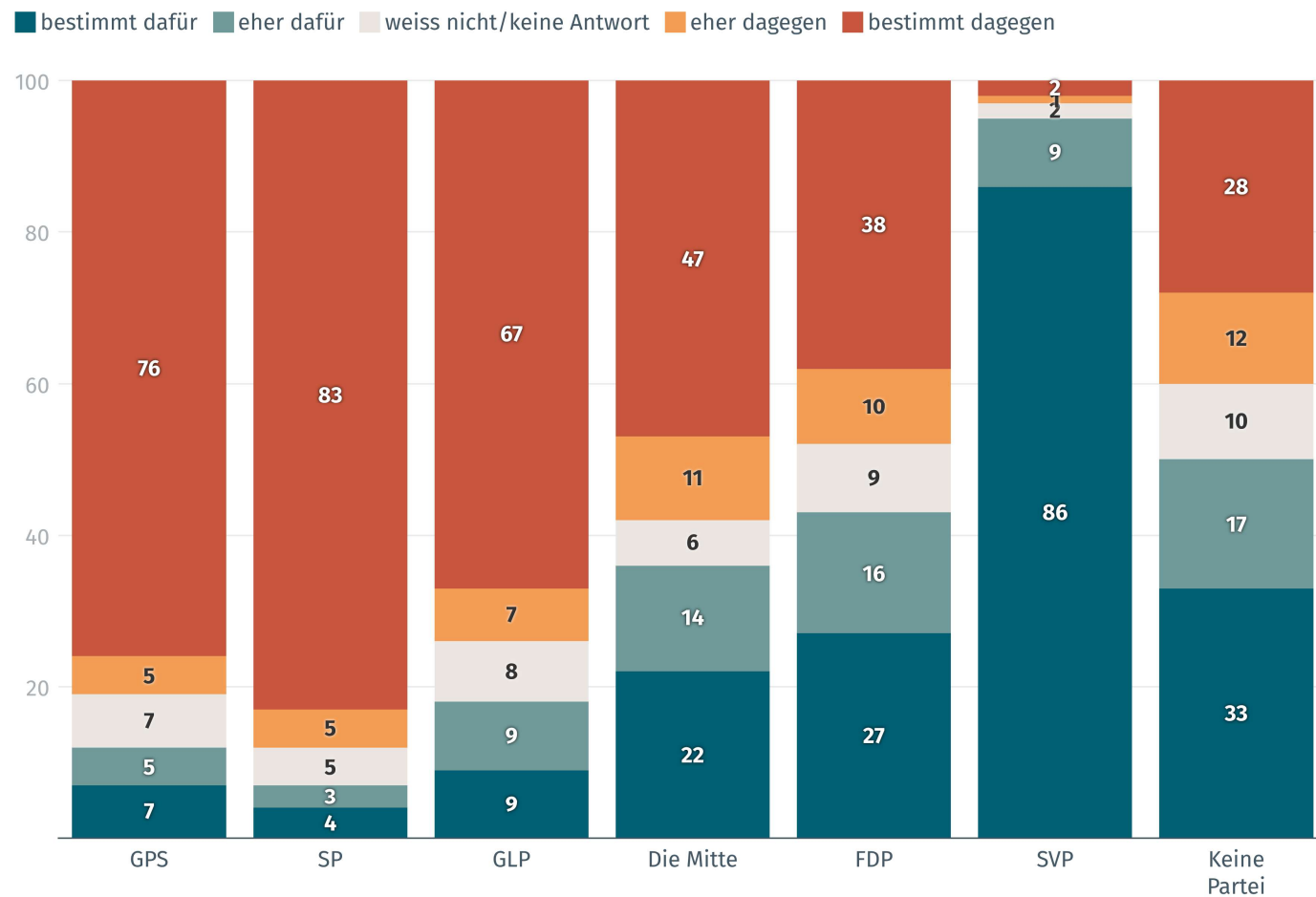
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» nach Partei

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen

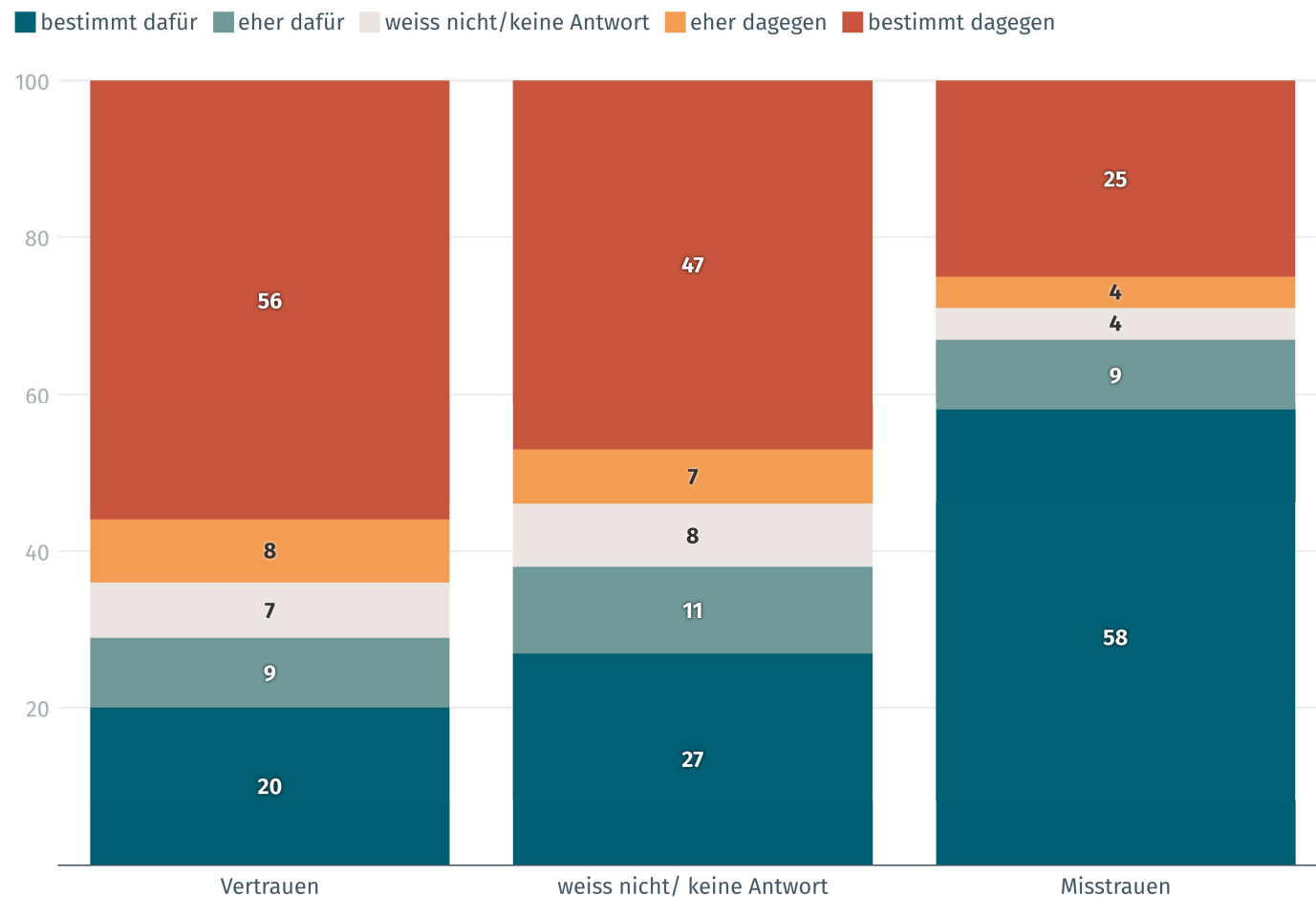


© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 14. Juni 2026, 1. Welle, 20. April - 3. Mai 2026 (n=18275) sig., Cramér's V = 0.37

Stimmabsicht Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» nach Regierungsvertrauen

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

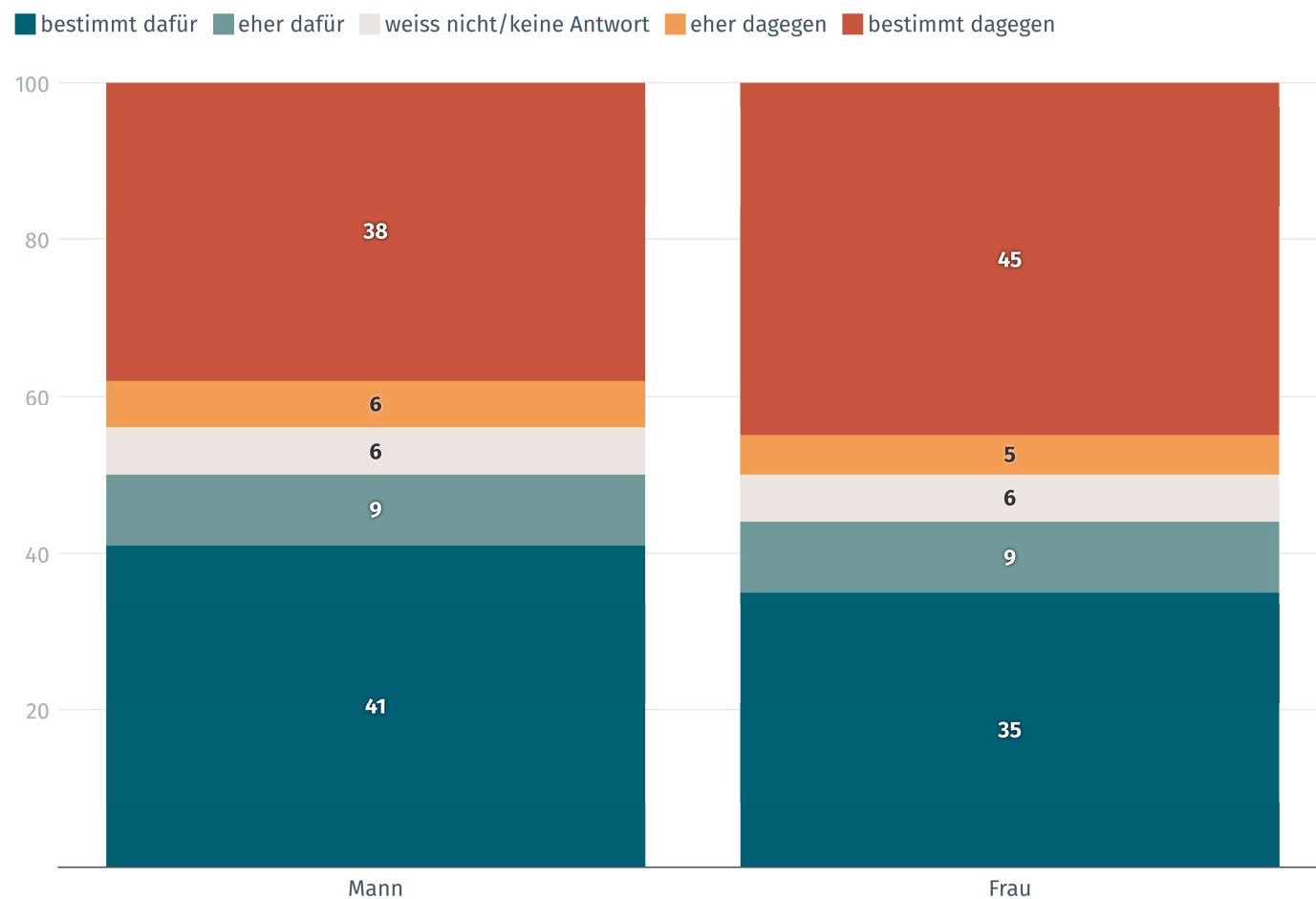
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» nach Geschlecht

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

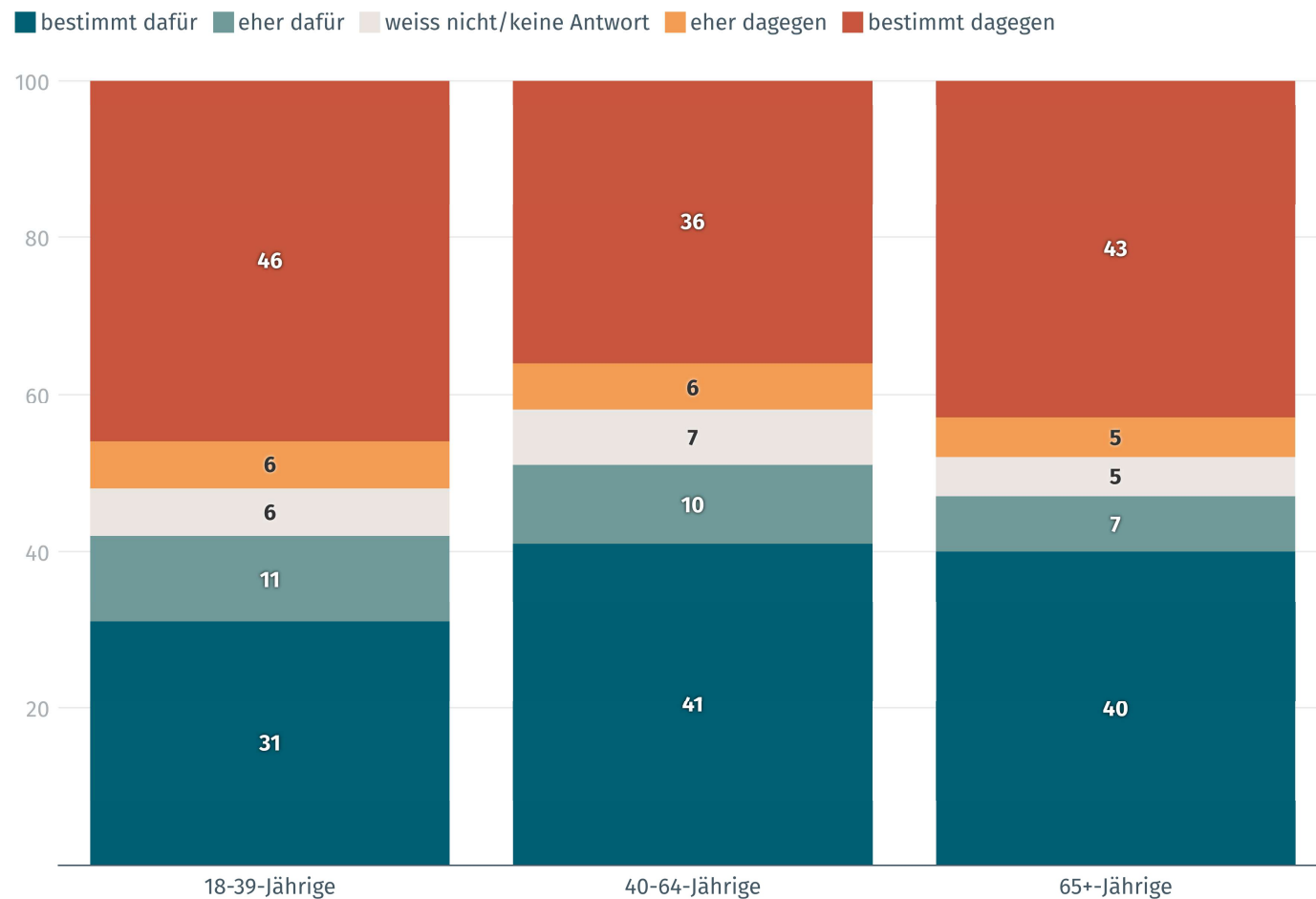
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» nach Alter

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

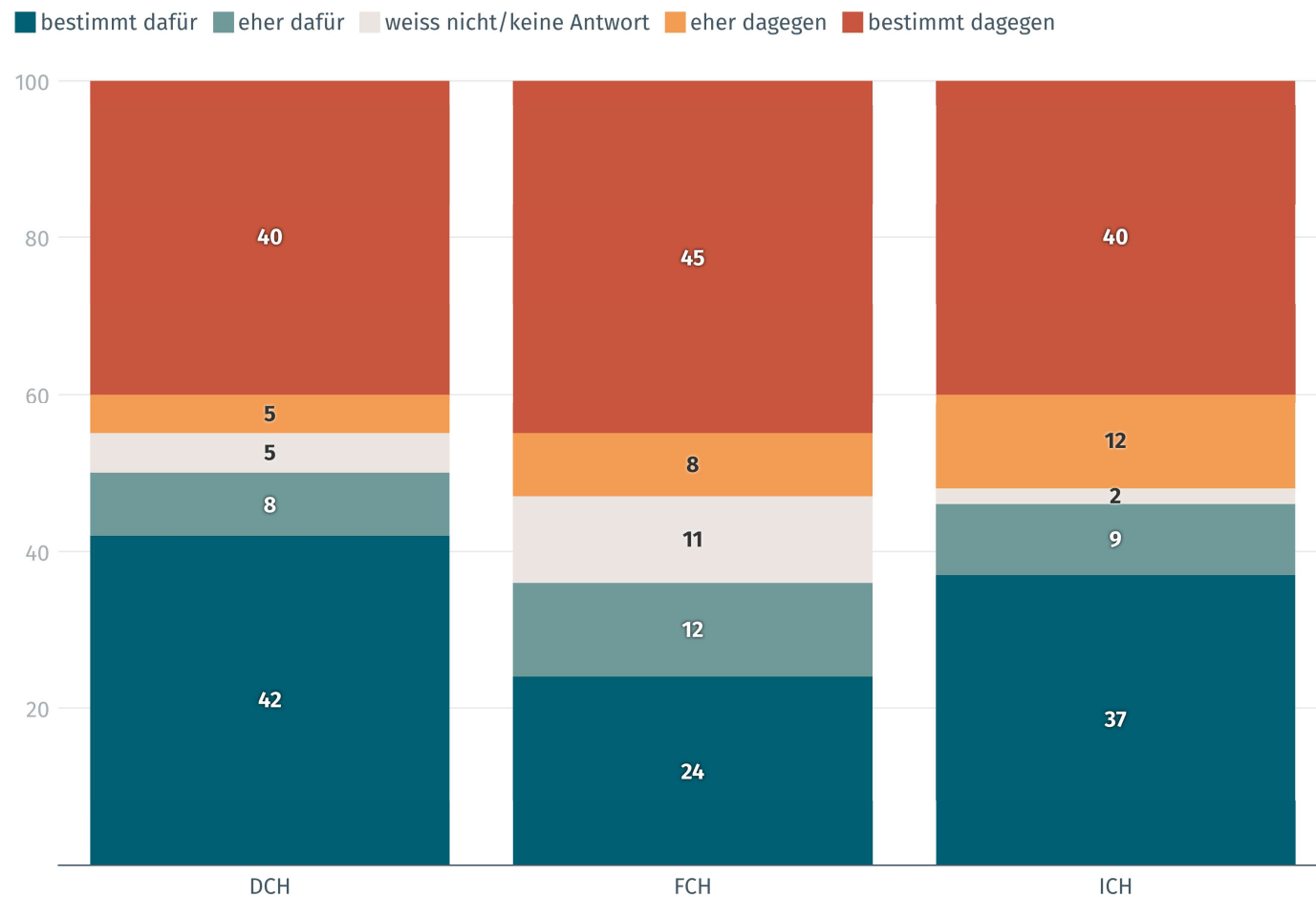
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» nach Sprachregion

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

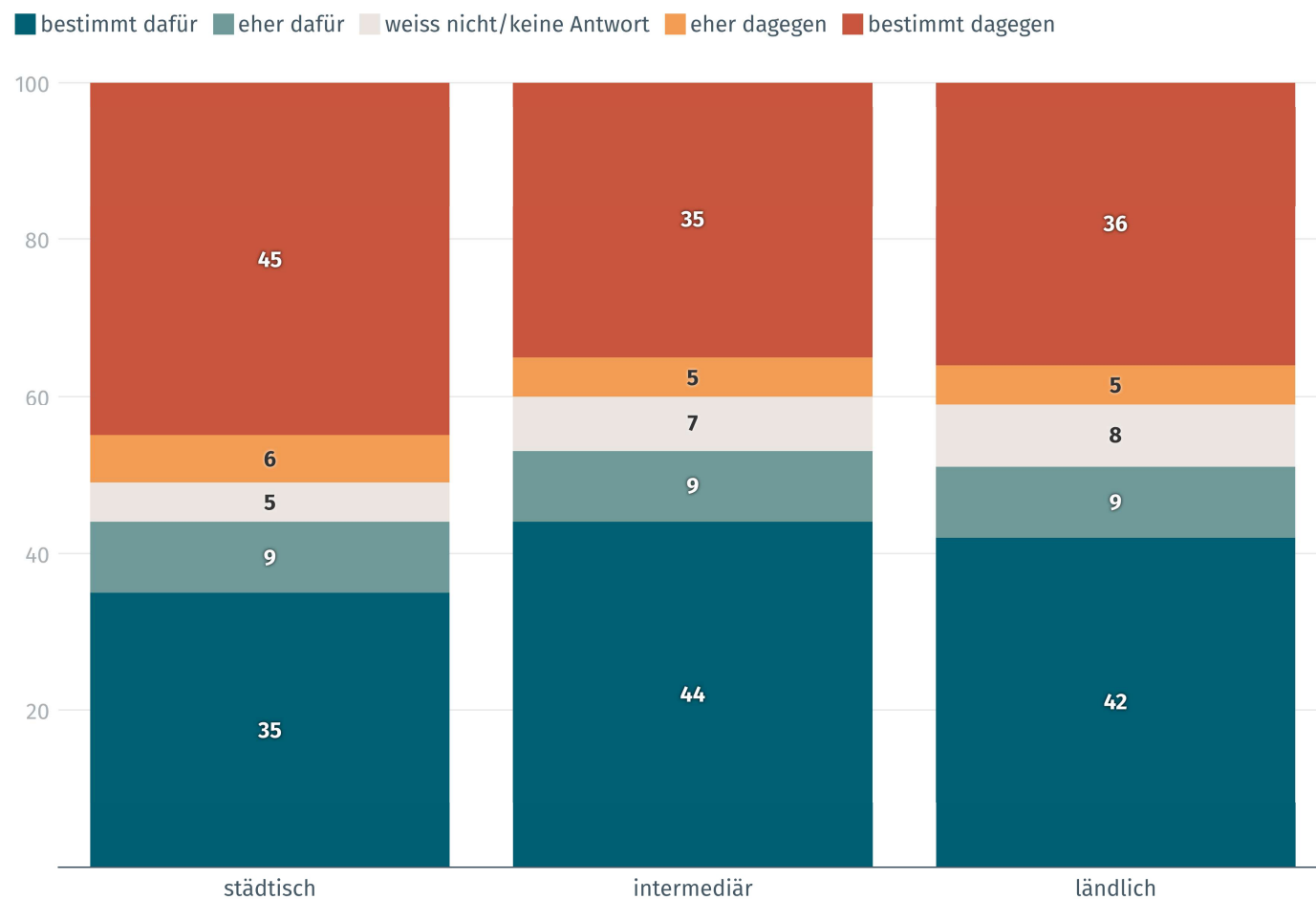
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» nach Siedlungsart

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

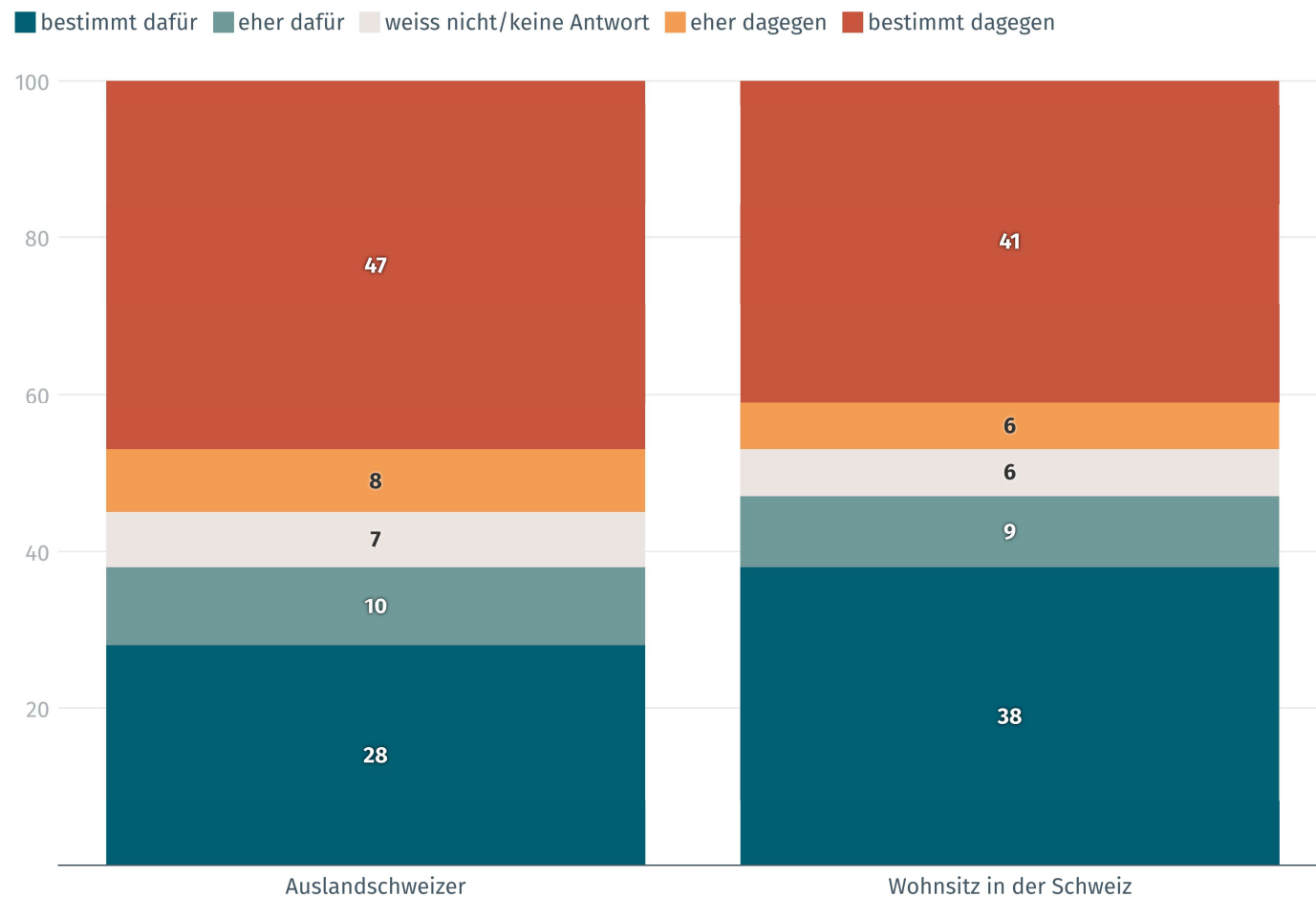
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» nach Wohnsitz Schweiz/Ausland

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

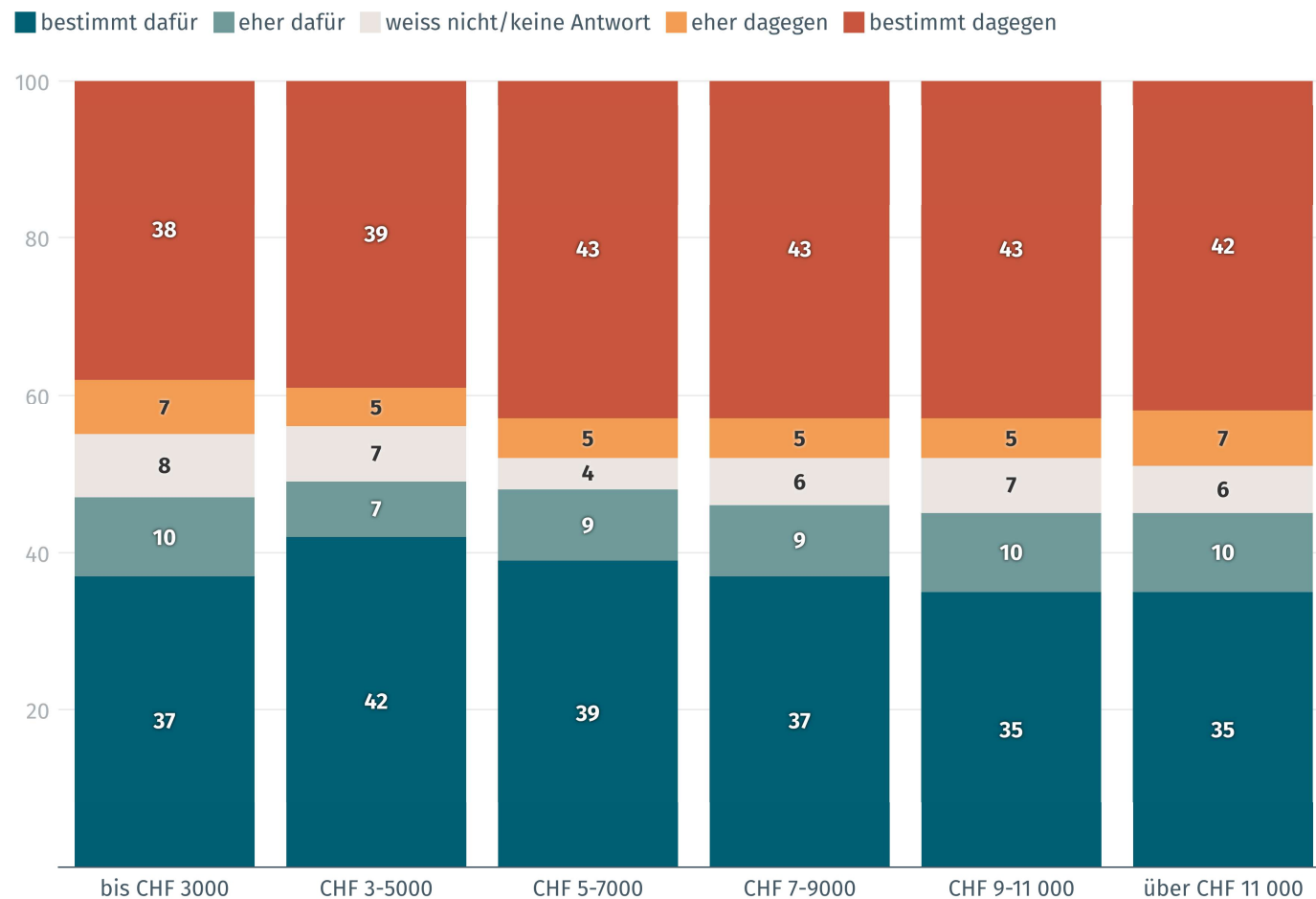
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» nach Haushaltseinkommen

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen

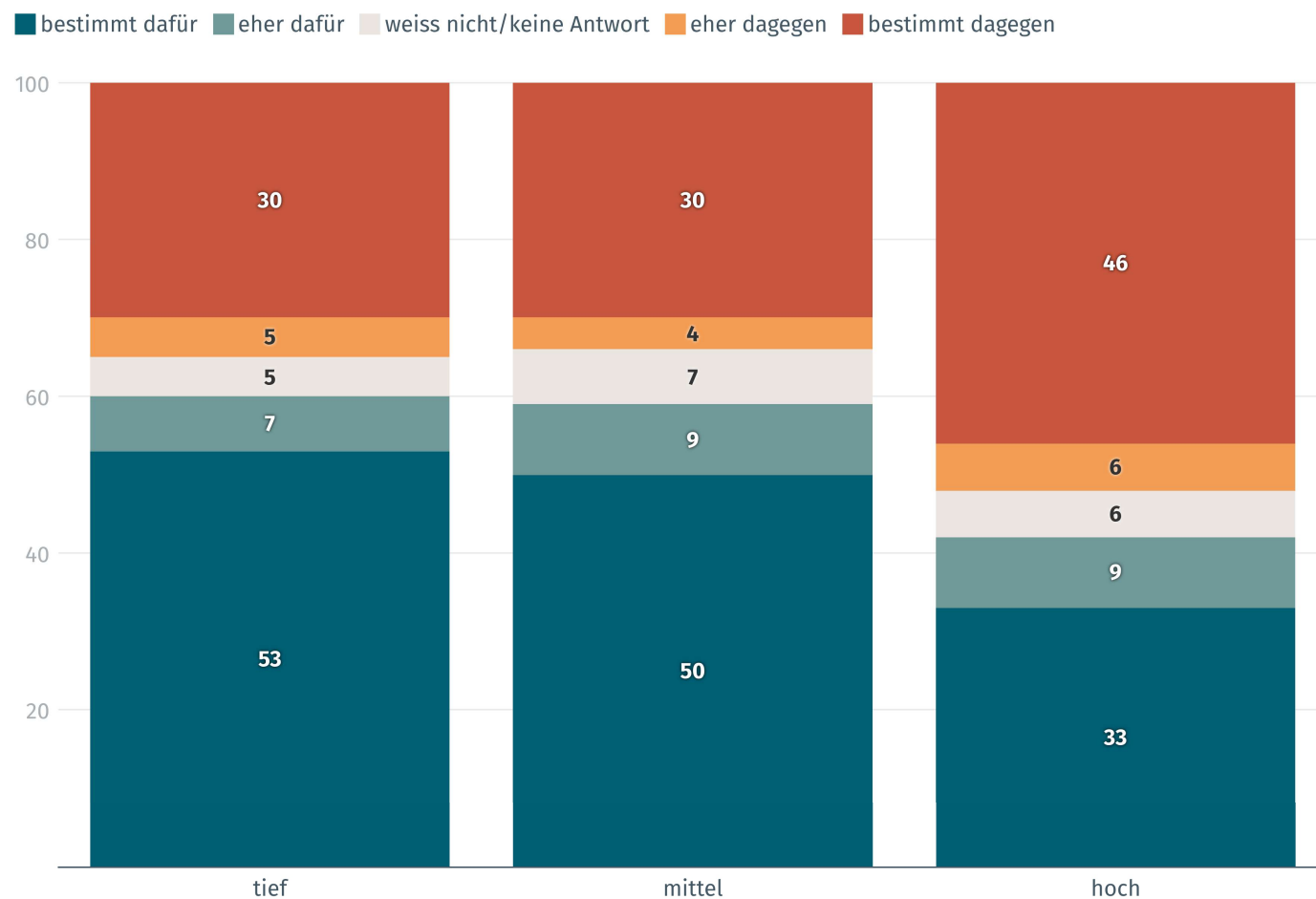


© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 14. Juni 2026, 1. Welle, 20. April - 3. Mai 2026 (n=18275) sig., Cramér's V = 0.03

Stimmabsicht Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» nach Schulbildung

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Pro-Argumente Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!»

Ich lese Ihnen jetzt einige Argumente vor, die man im Zusammenhang mit der Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» immer wieder hören und lesen kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden sind.

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen

■ voll einverstanden ■ eher einverstanden ■ weiss nicht/keine Antwort ■ eher nicht einverstanden ■ überhaupt nicht einverstanden

Die Infrastruktur in der Schweiz (Wohnen, Verkehr, Schulen, Spitäler) ist durch das Bevölkerungswachstum zunehmend überlastet.



Eine Begrenzung der Bevölkerung ist notwendig, um natürliche Lebensgrundlagen langfristig zu erhalten.



Um die Kriminalität und die steigende Gewalt wirksam einzudämmen, braucht es eine konsequente Steuerung und Reduktion der Zuwanderung.



Contra-Argumente Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!»

Ich lese Ihnen jetzt einige Argumente vor, die man im Zusammenhang mit der Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» immer wieder hören und lesen kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden sind.

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen

■ voll einverstanden ■ eher einverstanden ■ weiss nicht/keine Antwort ■ eher nicht einverstanden ■ überhaupt nicht einverstanden

Die Schweiz ist auf Zuwanderung angewiesen, um den Fachkräftebedarf zum Beispiel in der Gastronomie oder der Pflege zu decken.



Der bilaterale Weg mit der EU ist für die Schweiz wichtig und darf nicht gefährdet werden.



Ein willkürlicher Deckel von 10 Millionen Einwohner:innen schadet der Schweizer Wirtschaft und damit dem Wohlstand.



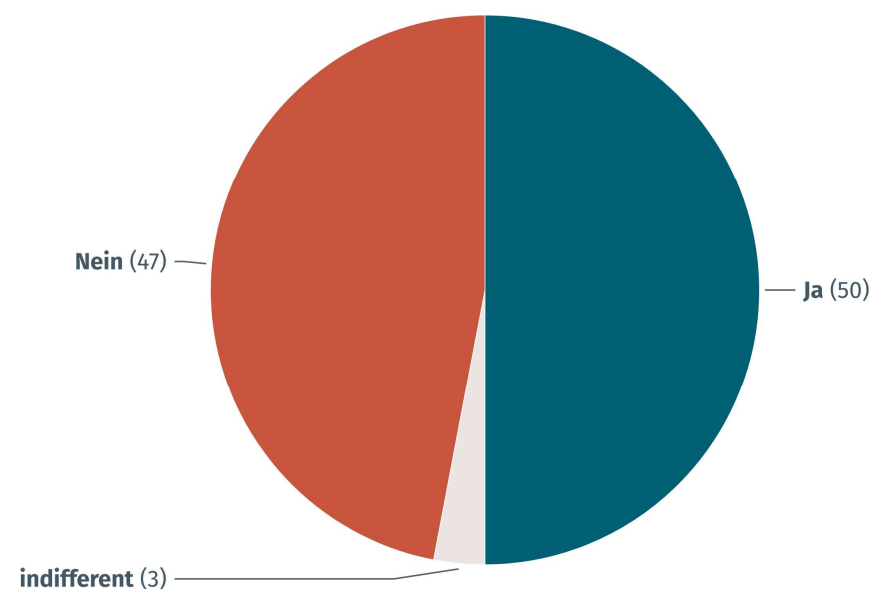
Index Argumente Initiative «Keine 10- Millionen-Schweiz!»

Erläuterung Argumenteindex:

Die Argumente werden aufgrund ihrer Bedeutung für die Stimmabsicht recodiert. Dabei wird die Zustimmung zu den Pro-Argumenten und die Ablehnung zu den Contra-Argumenten als positiv definiert, die Ablehnung zu den Pro-Argumenten und die Zustimmung zu den Contra-Argumenten als negativ. Weiss nicht/keine Antwort werden als Null definiert. Dies wird für jedes Argument berechnet und danach summiert. Entsteht eine positive Summe, liegt ein Überhang zur argumentativen Zustimmung vor, liegt eine negative Summe vor, eine argumentative Ablehnung. Eine summierte Null bedeutet neutral. Der ausgewiesene Wert ist der positive Überhang zu den Argumenten.

in % Stimmberechtigte, die bestimmt teilnehmen wollen

© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 14. Juni 2026,
1. Welle, 20. April - 3. Mai 2026 (n=18275)

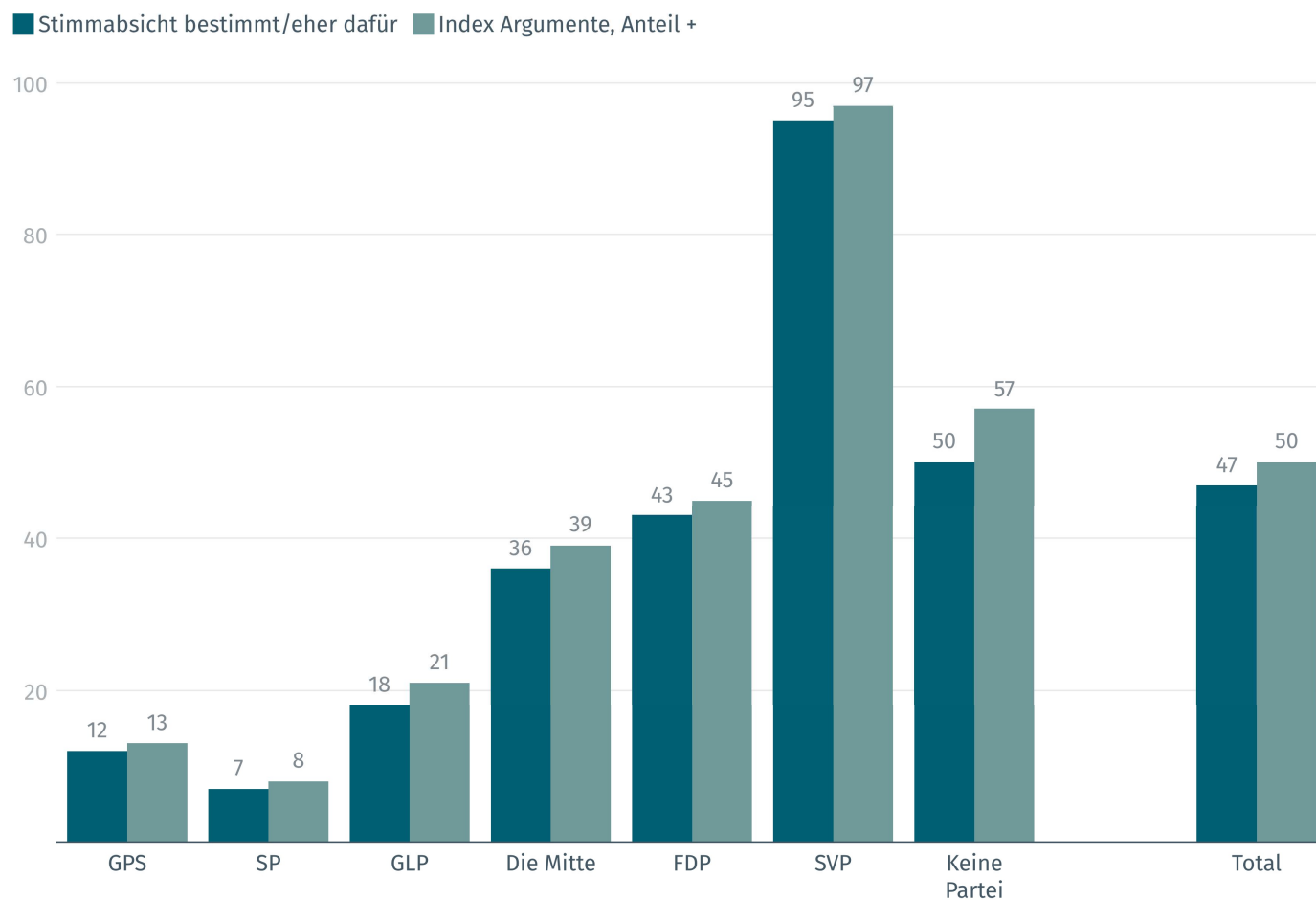


Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!», Zustimmung und Index Argumente nach Parteien

Erläuterung Argumenteindex:

Die Argumente werden aufgrund ihrer Bedeutung für die Stimmabsicht recodiert. Dabei wird die Zustimmung zu den Pro-Argumenten und die Ablehnung zu den Contra-Argumenten als positiv definiert, die Ablehnung zu den Pro-Argumenten und die Zustimmung zu den Contra-Argumenten als negativ. Weiss nicht/keine Antwort werden als Null definiert. Dies wird für jedes Argument berechnet und danach summiert. Entsteht eine positive Summe, liegt ein Überhang zur argumentativen Zustimmung vor, liegt eine negative Summe vor, eine argumentative Ablehnung. Eine summierte Null bedeutet neutral. Der ausgewiesene Wert ist der positive Überhang zu den Argumenten.

in % Stimmberechtigte, die bestimmt teilnehmen wollen



© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 14. Juni 2026, 1. Welle, 20. April - 3. Mai 2026 (n=18275)

Einfluss Argumente auf Stimmabsicht Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!»

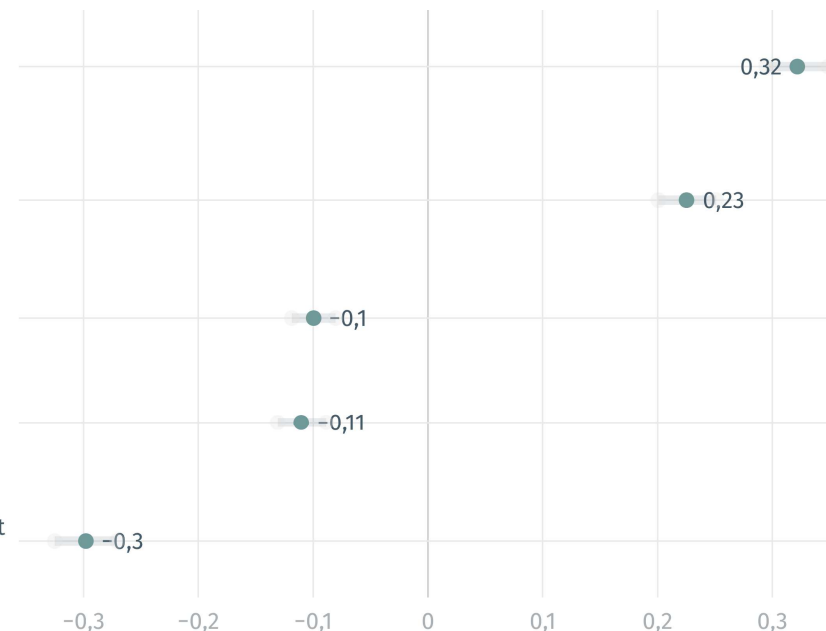
Eine Begrenzung der Bevölkerung ist notwendig, um natürliche Lebensgrundlagen langfristig zu erhalten.

Um die Kriminalität und die steigende Gewalt wirksam einzudämmen, braucht es eine konsequente Steuerung und Reduktion der Zuwanderung.

Der bilaterale Weg mit der EU ist für die Schweiz wichtig und darf nicht gefährdet werden.

Die Schweiz ist auf Zuwanderung angewiesen, um den Fachkräftebedarf zum Beispiel in der Gastronomie oder der Pflege zu decken.

Ein willkürlicher Deckel von 10 Millionen Einwohner:innen schadet der Schweizer Wirtschaft und damit dem Wohlstand.



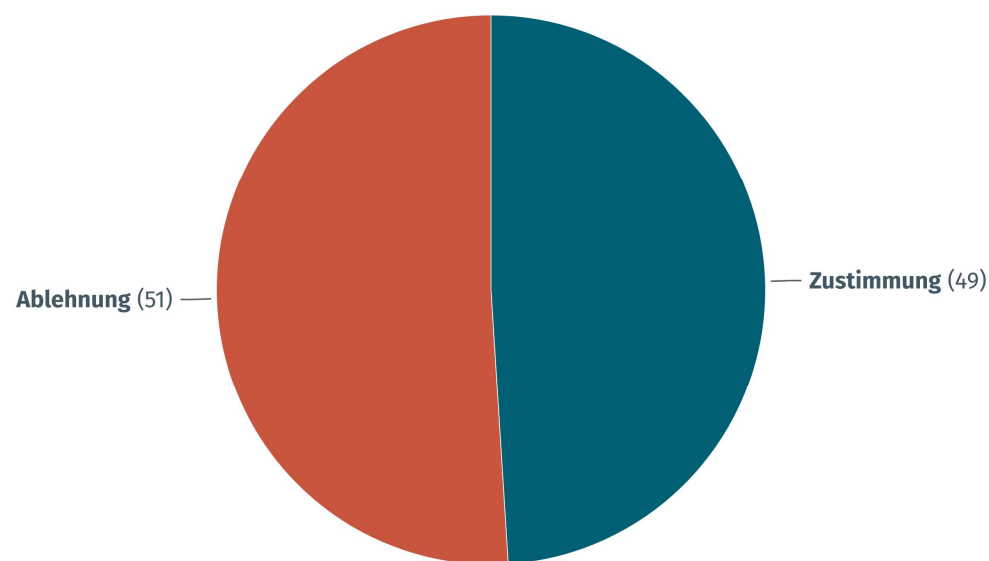
Stimmberechtigte, die bestimmt teilnehmen wollen

© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 14. Juni 2026, 1. Welle, 20. April - 3. Mai 2026 (n=15063) (Erklärungsgrad: 80.9%) Zusätzliche Kontrollvariable: Geschlecht, Alter, Sprachregion, Siedlungsart. Der graue Bereich zeigt das 95% Konfidenzintervall

Einschätzung Ausgang Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!»

Was glauben Sie, wie eine Volksabstimmung über die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» heute ausgehen würde? Machen Sie mir eine ungefähre Schätzung zum Ja-Stimmen-Anteil (in %).

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Mittelwert = 48.9
© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 14. Juni 2026,
1. Welle, 20. April - 3. Mai 2026 (n=18275)

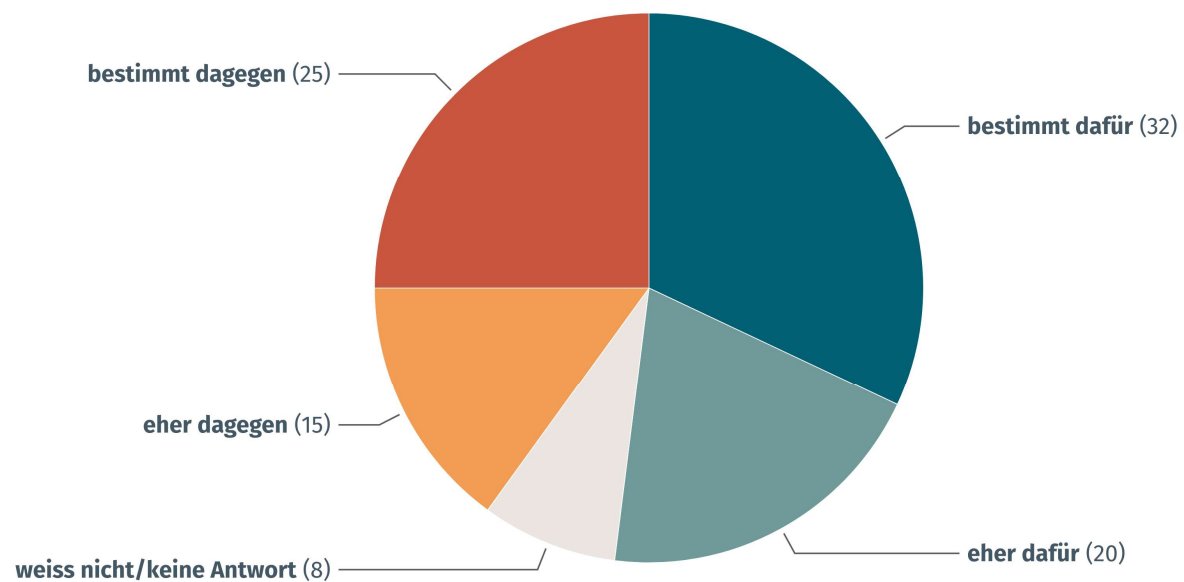
Kapitel 4: Zivildienst- gesetz



Stimmabsicht Zivildienstgesetz

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Änderung des Zivildienstgesetzes abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

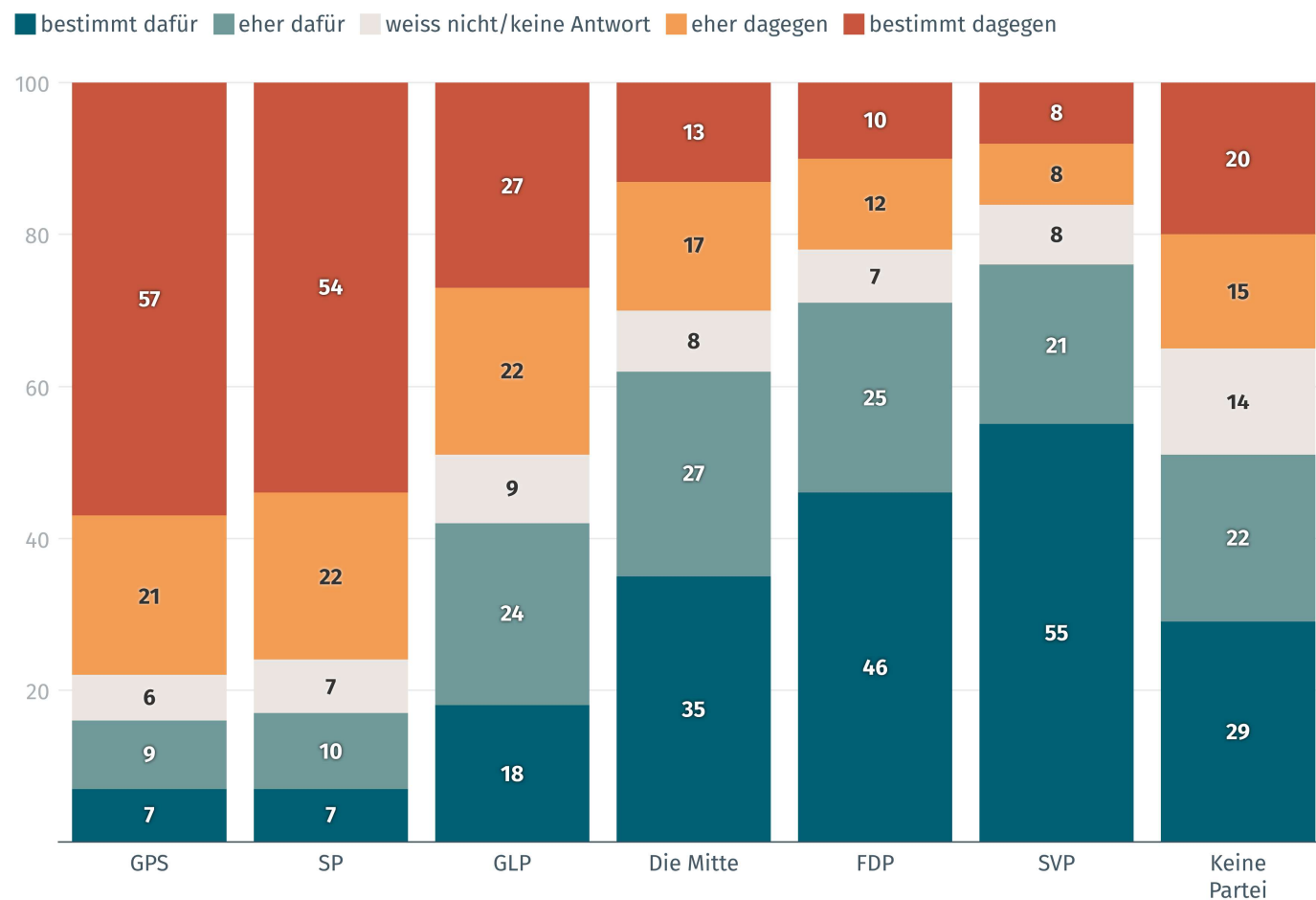
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Zivildienstgesetz nach Partei

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Änderung des Zivildienstgesetzes abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen

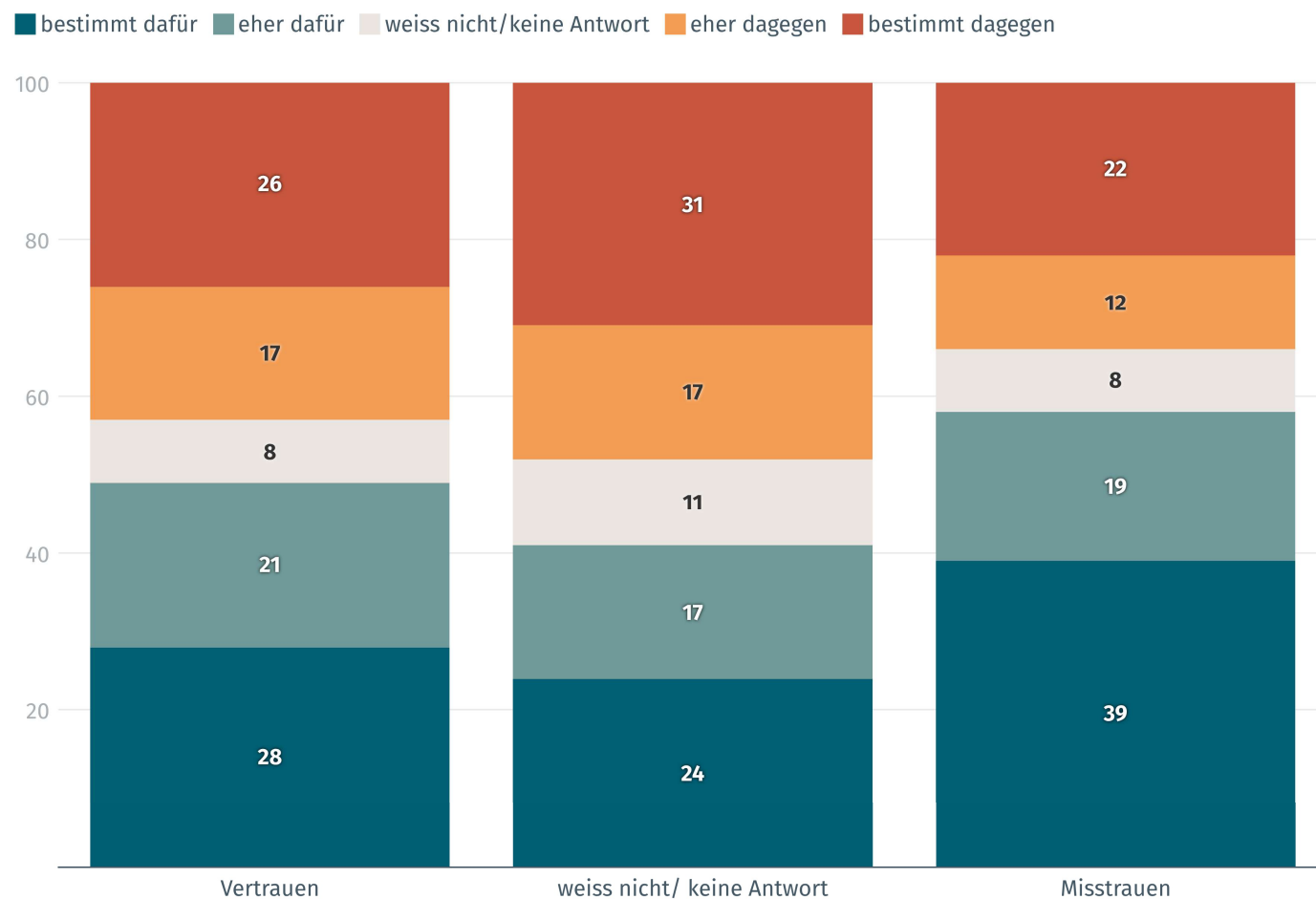


© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 14. Juni 2026,
1. Welle, 20. April - 3. Mai 2026 (n=18275)
sig., Cramér's V = 0.29

Stimmabsicht Zivildienstgesetz nach Regierungsvertrauen

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Änderung des Zivildienstgesetzes abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

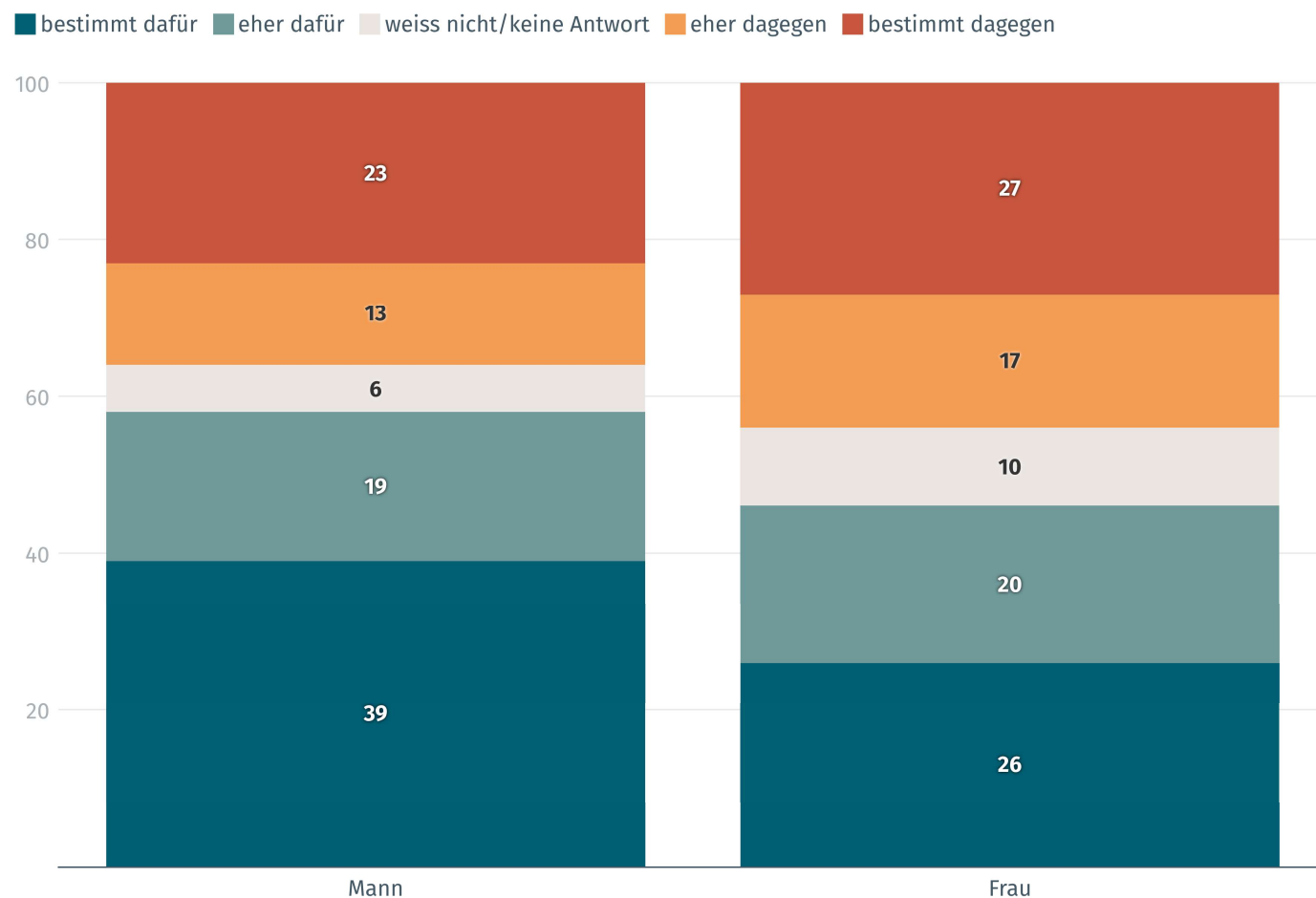
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Zivildienstgesetz nach Geschlecht

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Änderung des Zivildienstgesetzes abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

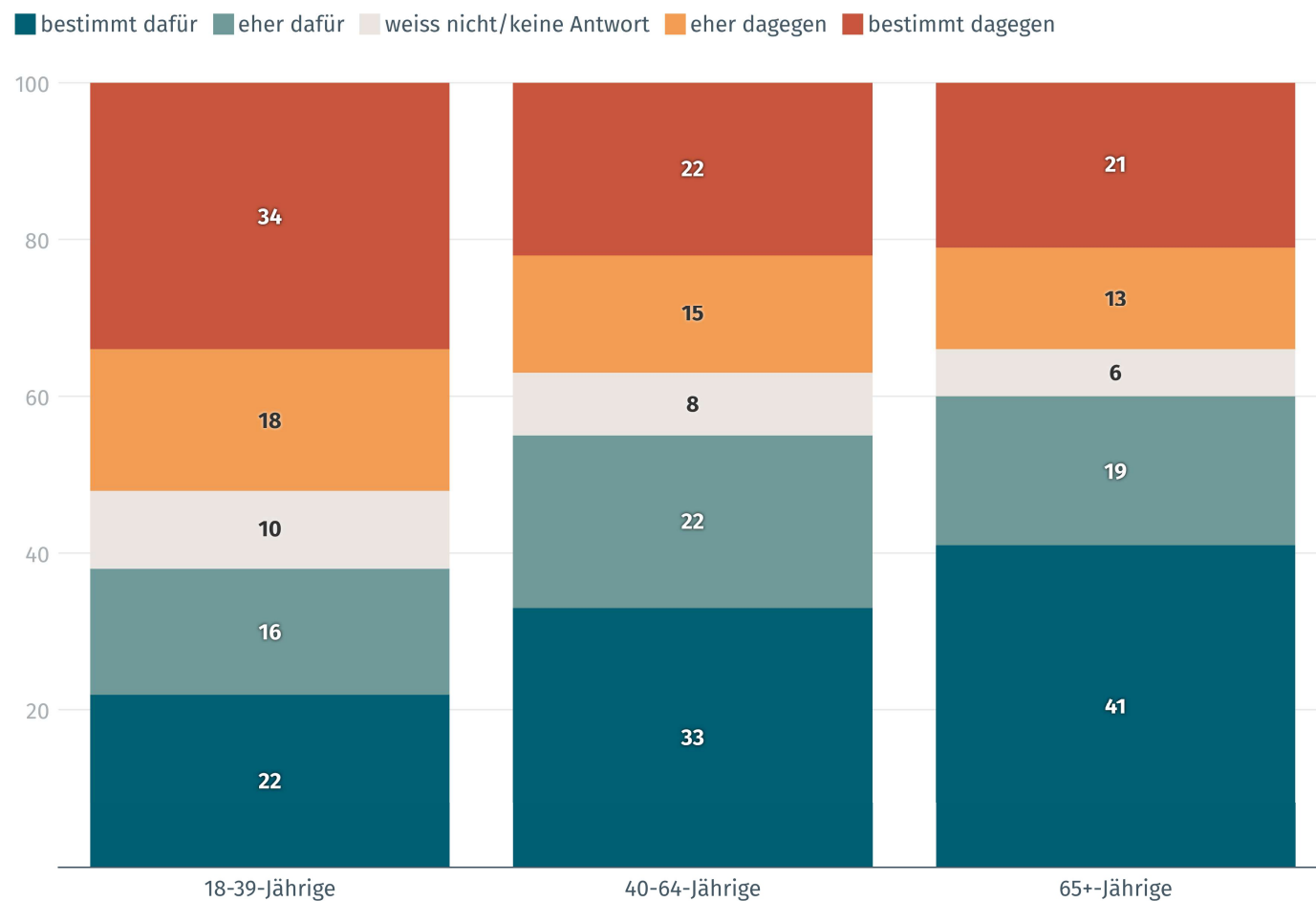
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Zivildienstgesetz nach Alter

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Änderung des Zivildienstgesetzes abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

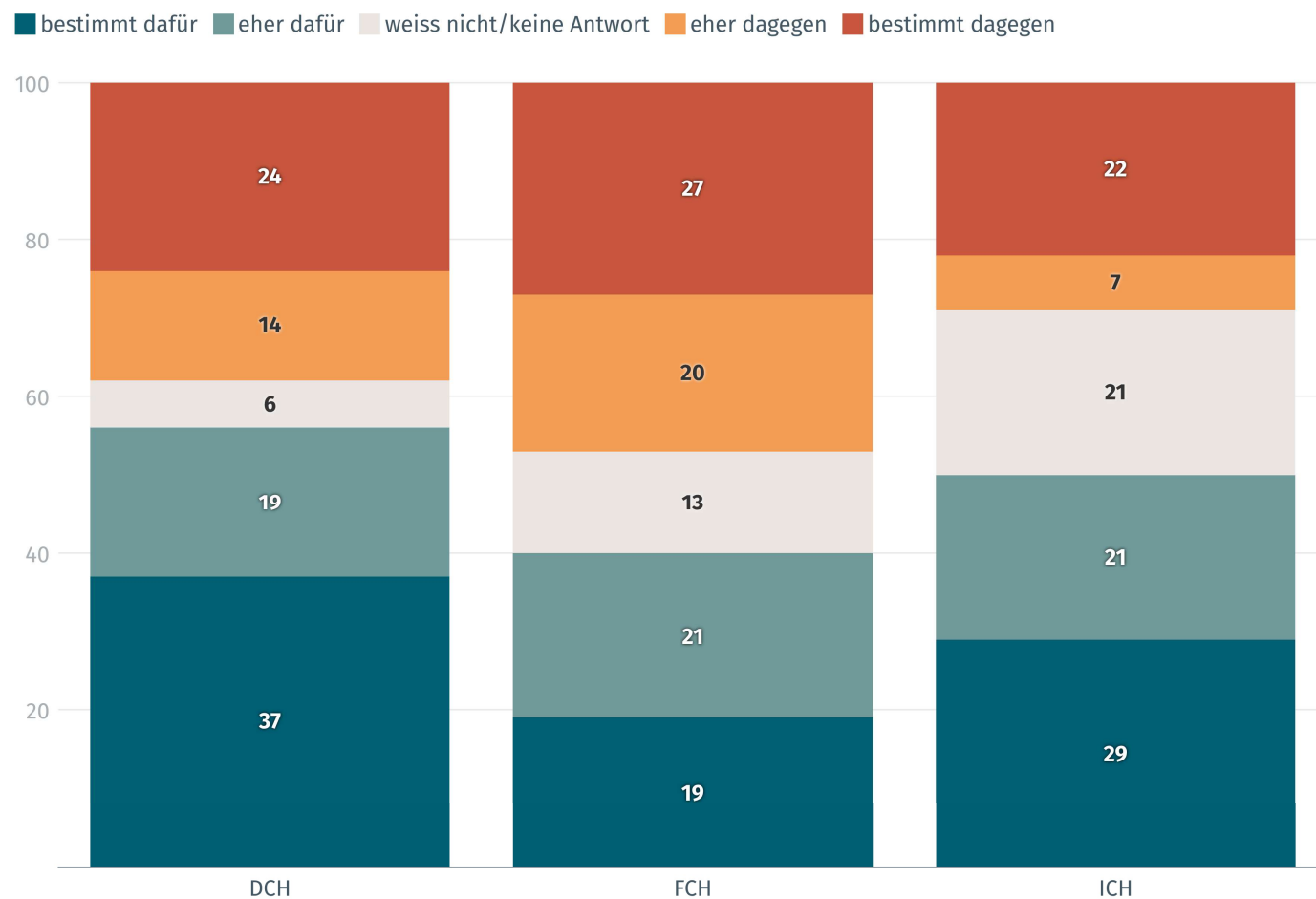
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Zivildienstgesetz nach Sprachregion

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Änderung des Zivildienstgesetzes abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

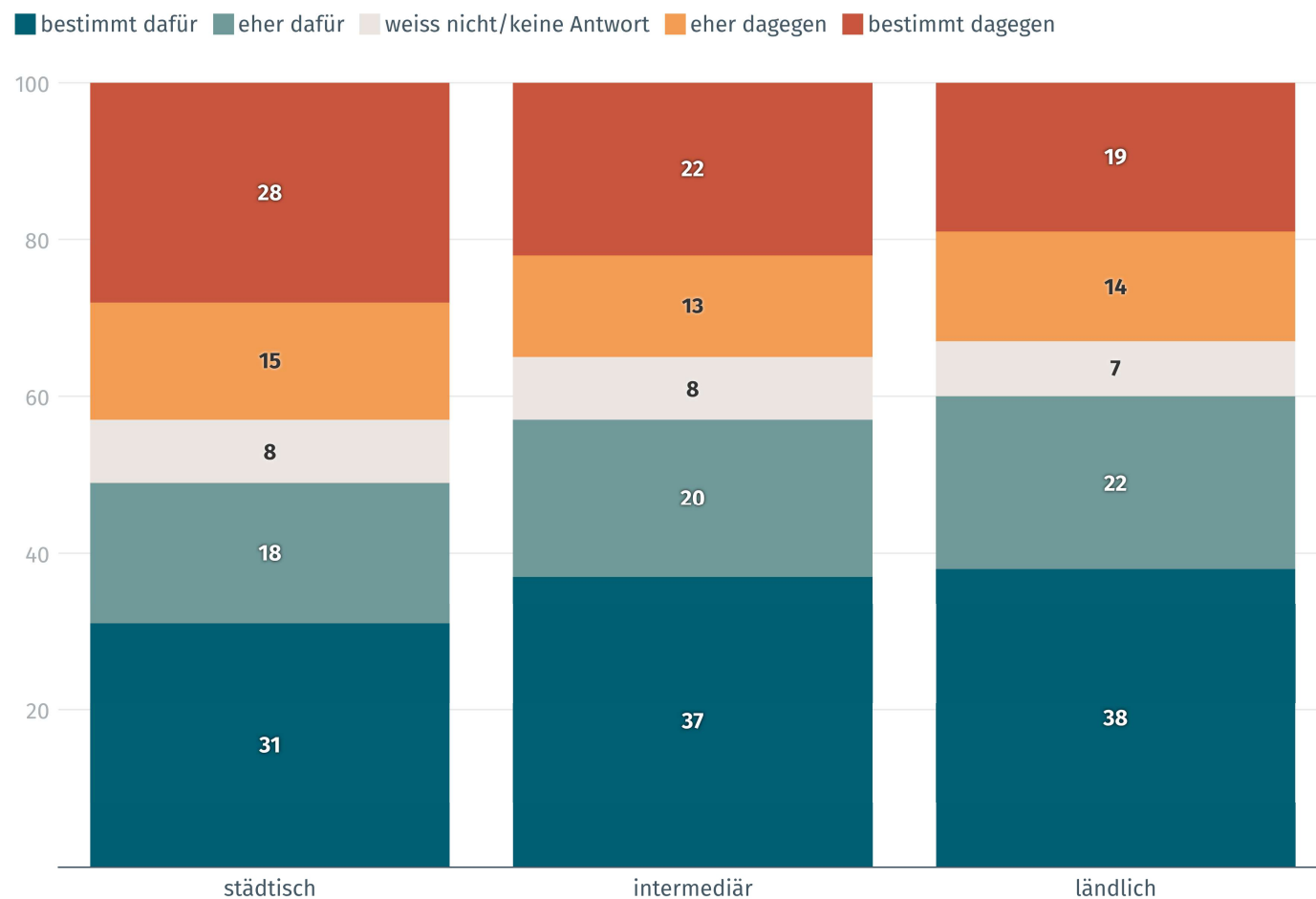
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Zivildienstgesetz nach Siedlungsart

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Änderung des Zivildienstgesetzes abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

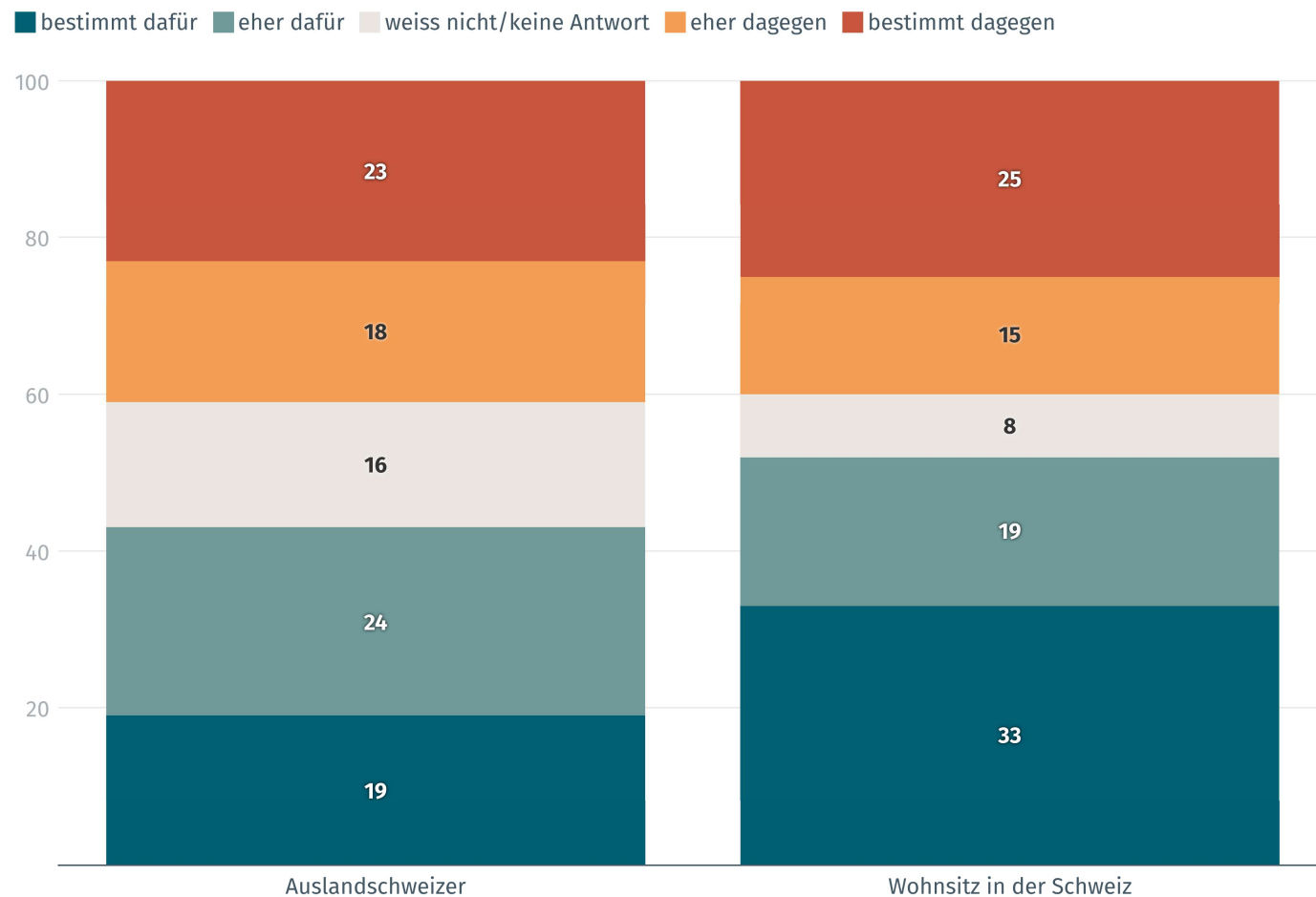
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Zivildienstgesetz nach Wohnsitz Schweiz / Ausland

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Änderung des Zivildienstgesetzes abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

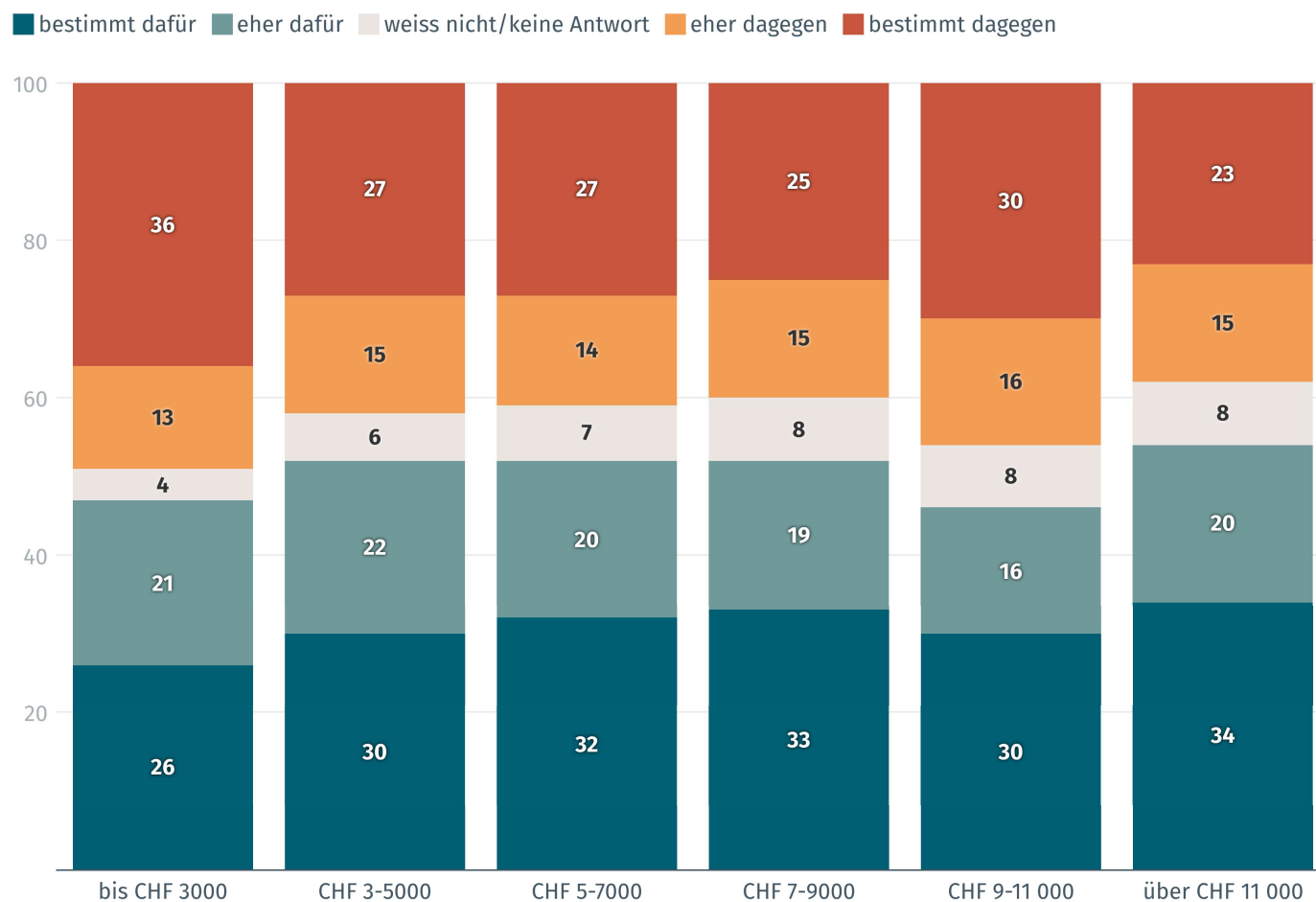
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Zivildienstgesetz nach Haushaltseinkommen

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Änderung des Zivildienstgesetzes abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen

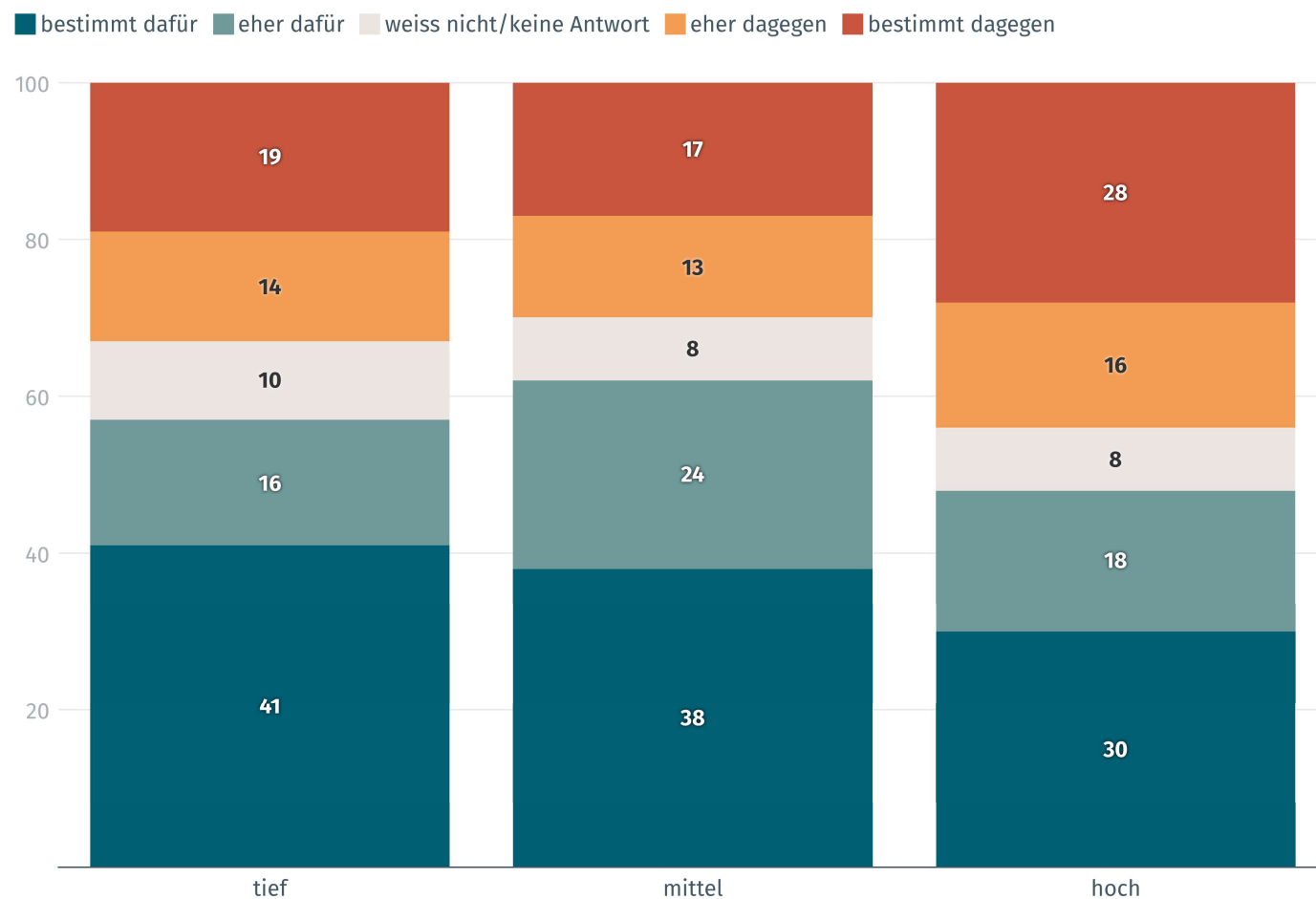


© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 14. Juni 2026,
1. Welle, 20. April - 3. Mai 2026 (n=18275)
sig., Cramér's V = 0.03

Stimmabsicht Zivildienstgesetz nach Schulbildung

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Änderung des Zivildienstgesetzes abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Pro-Argumente Zivildienstgesetz

Ich lese Ihnen jetzt einige Argumente vor, die man im Zusammenhang mit der Änderung des Zivildienstgesetzes immer wieder hören und lesen kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden sind.

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen

■ voll einverstanden ■ eher einverstanden ■ weiss nicht/keine Antwort ■ eher nicht einverstanden ■ überhaupt nicht einverstanden

Die personelle Stärke und Einsatzfähigkeit der Schweizer Armee müssen langfristig gesichert werden.



Zivildienstpflichtige dürfen gegenüber Militärdienstpflichtigen keine Vorteile bei Einsatzplanung und beruflicher Nutzung haben.



Eine Mindestdauer von 150 Dienstofftagen im Zivildienst stellt sicher, dass der Gewissenskonflikt glaubwürdig nachgewiesen wird und späte Wechsel aus der Armee weniger attraktiv sind.



Contra-Argumente Zivildienstgesetz

Ich lese Ihnen jetzt einige Argumente vor, die man im Zusammenhang mit der Änderung des Zivildienstgesetzes immer wieder hören und lesen kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden sind.

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen

■ voll einverstanden ■ eher einverstanden ■ weiss nicht/keine Antwort ■ eher nicht einverstanden ■ überhaupt nicht einverstanden

Die Abschreckung vom Zivildienst schadet der Gesellschaft, weil wichtige Einsätze in Pflege, Bildung und Umwelt wegfallen.



Die strengeren Regeln schwächen den Zivildienst unnötig, ohne die Armee zu stärken.



Es ist diskriminierend und verfassungswidrig, dass Zivildienstleistende bis zu 5 Monate länger Dienst leisten müssen und Soldat:innen trotz Gewissenskonflikt einrücken müssen.



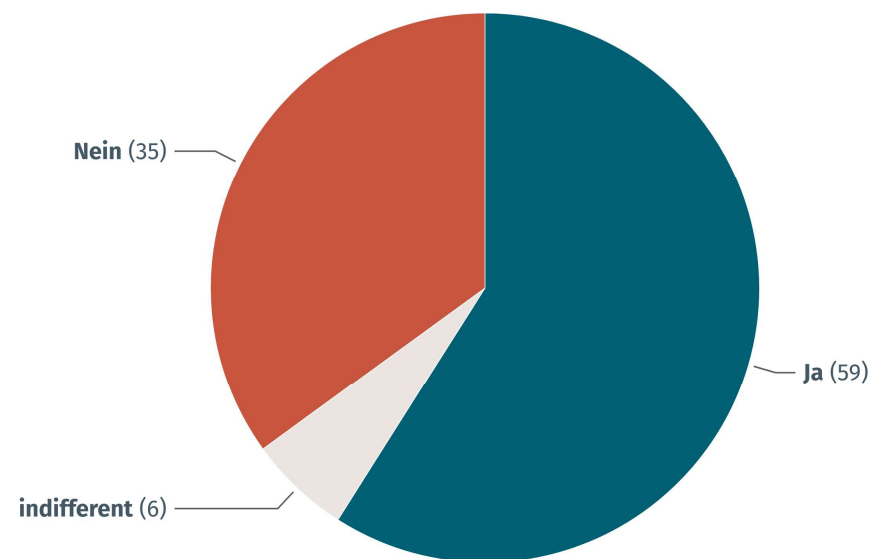
Index Argumente Zivildienstgesetz

Erläuterung Argumenteindex:

Die Argumente werden aufgrund ihrer Bedeutung für die Stimmabsicht recodiert. Dabei wird die Zustimmung zu den Pro-Argumenten und die Ablehnung zu den Contra-Argumenten als positiv definiert, die Ablehnung zu den Pro-Argumenten und die Zustimmung zu den Contra-Argumenten als negativ. Weiss nicht/keine Antwort werden als Null definiert. Dies wird für jedes Argument berechnet und danach summiert. Entsteht eine positive Summe, liegt ein Überhang zur argumentativen Zustimmung vor, liegt eine negative Summe vor, eine argumentative Ablehnung. Eine summierte Null bedeutet neutral. Der ausgewiesene Wert ist der positive Überhang zu den Argumenten.

in % Stimmberechtigte, die bestimmt teilnehmen wollen

© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 14. Juni 2026,
1. Welle, 20. April - 3. Mai 2026 (n=18275)

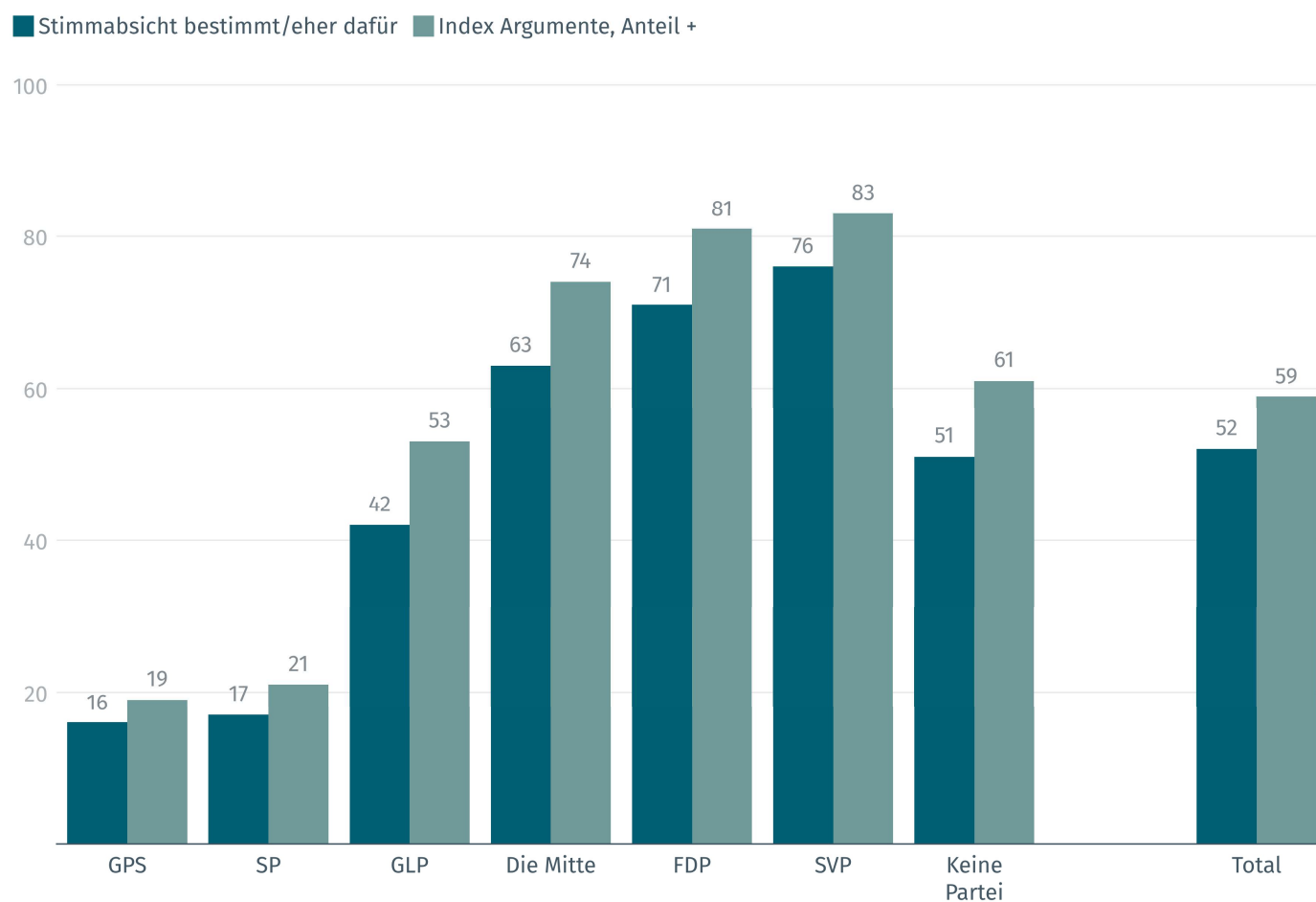


Zivildienstgesetz, Zustimmung und Index Argumente nach Parteien

Erläuterung Argumenteindex:

Die Argumente werden aufgrund ihrer Bedeutung für die Stimmabsicht recodiert. Dabei wird die Zustimmung zu den Pro-Argumenten und die Ablehnung zu den Contra-Argumenten als positiv definiert, die Ablehnung zu den Pro-Argumenten und die Zustimmung zu den Contra-Argumenten als negativ. Weiss nicht/keine Antwort werden als Null definiert. Dies wird für jedes Argument berechnet und danach summiert. Entsteht eine positive Summe, liegt ein Überhang zur argumentativen Zustimmung vor, liegt eine negative Summe vor, eine argumentative Ablehnung. Eine summierte Null bedeutet neutral. Der ausgewiesene Wert ist der positive Überhang zu den Argumenten.

in % Stimmberechtigte, die bestimmt teilnehmen wollen



© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 14. Juni 2026,
1. Welle, 20. April - 3. Mai 2026 (n=18275)

Einfluss Argumente auf Stimmabsicht Zivildienstgesetz

Stimmberechtigte, die bestimmt teilnehmen wollen

Die personelle Stärke und Einsatzfähigkeit der Schweizer Armee müssen langfristig gesichert werden.

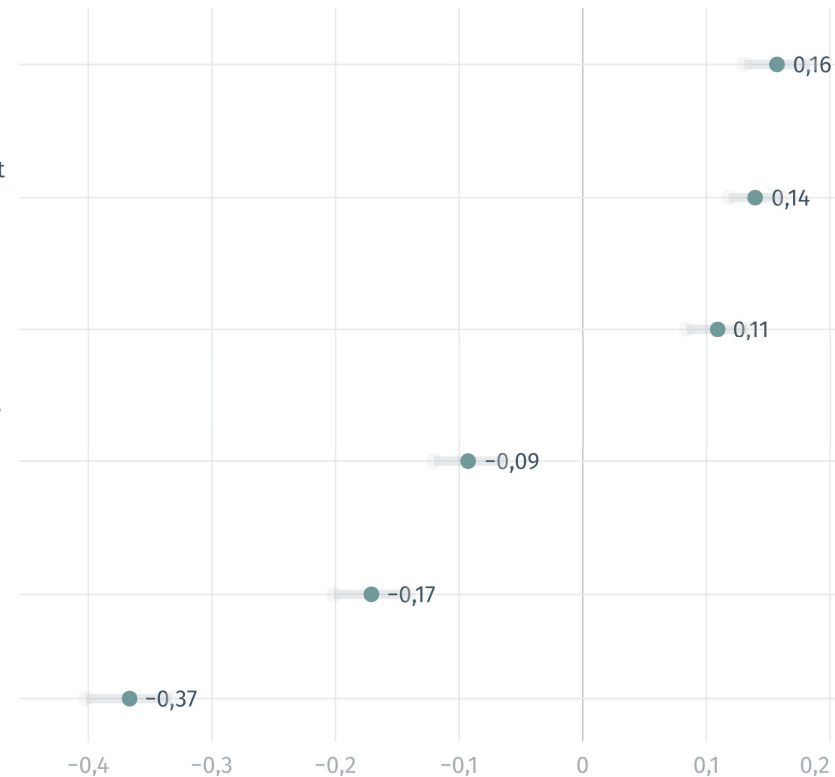
Eine Mindestdauer von 150 Diensttagen im Zivildienst stellt sicher, dass der Gewissenskonflikt glaubwürdig nachgewiesen wird und spätere Wechsel aus der Armee weniger attraktiv sind.

Zivildienstpflichtige dürfen gegenüber Militärdienstpflichtigen keine Vorteile bei Einsatzplanung und beruflicher Nutzung haben.

Es ist diskriminierend und verfassungswidrig, dass Zivildienstleistende bis zu 5 Monate länger Dienst leisten müssen und Soldat:innen trotz Gewissenskonflikt einrücken müssen.

Die Abschreckung vom Zivildienst schadet der Gesellschaft, weil wichtige Einsätze in Pflege, Bildung und Umwelt wegfallen.

Die strengeren Regeln schwächen den Zivildienst unnötig, ohne die Armee zu stärken.

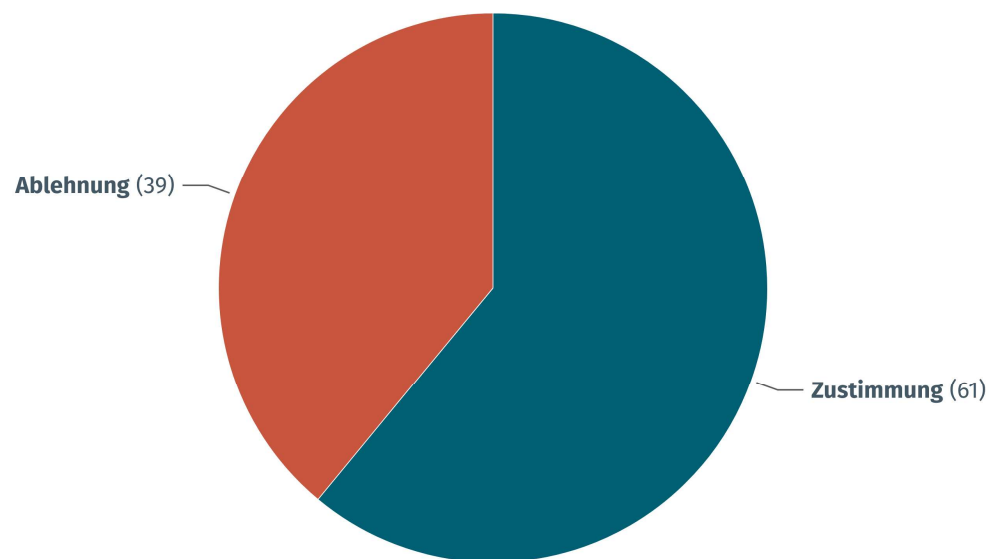


© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 14. Juni 2026, 1. Welle, 20. April - 3. Mai 2026 (n=12385) (Erklärungsgrad: 62.3%) zusätzliche Kontrollvariablen: Geschlecht, Alter, Sprachregionen, Siedlungsart. Der graue Bereich zeigt das 95% Konfidenzintervall.

Einschätzung Ausgang Zivildienstgesetz

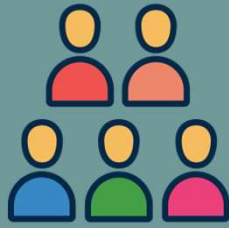
Was glauben Sie, wie eine Volksabstimmung über die Änderung des Zivildienstgesetzes heute ausgehen würde? Machen Sie mir eine ungefähre Schätzung zum Ja-Stimmen-Anteil (in %).

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Mittelwert = 50.6
© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 14. Juni 2026,
1. Welle, 20. April - 3. Mai 2026 (n=18275)

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Lukas Golder

Co-Leiter

✉ lukas.golder@gfsbern.ch

☎ 031 311 62 10

Martina Mousson

Projektleiterin

✉ martina.mousson@gfsbern.ch

☎ 031 318 20 00

gfs.bern ag | Effingerstrasse 14 | 3011 Bern

gfs.bern 